Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



49. Jahrgang | 38. Kalenderwoche | Donnerstag, 19. September 2013 | Nummer 38

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie Sie sicher alle wissen, findet am kommenden Sonntag, 22. September, die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit deutscher Staatsangehörigkeit möchte ich aufrufen von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.
In unserer Gemeinde sind 6.338 Hilzingerinnen und Hilzinger wahlberechtigt und aufgerufen, die 599 Abgeordneten zu wählen. Im Wahlkreis 287, dem Wahlkreis Konstanz, haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Erststimme einen von 9 kandidierenden Wahlkreisbewerbern zu unterstützen und mit Ihrer Zweitstimme einer von 20 angetretenen Parteien Ihr Vertrauen zu schenken.
Ich bitte alle Wahlberechtigten eindringlich, machen sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl.
Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein entscheidendes Zeichen für eine funktionierende und gelebte Demokratie.
In anderen Teilen der Welt lassen Menschen ihr Leben für die Möglichkeit frei und geheim wählen zu können. Zeigen wir gemeinsam, wie hoch wir unsere Möglichkeit dazu schätzen.

Rupert Metzler
Bürgermeister

Erweiterte Öffnungszeiten

ausschließlich für das Melde- und Passamt

Montag:	8.00 – 12.00 Uhr	und 14.00 – 17.30 Uhr
Dienstag:	8.00 – 12.30 Uhr	und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 – 12.00 Uhr,	nachmittags geschlossen
Donnerstag:	8.00 – 12.00 Uhr	und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr,	nachmittags geschlossen

Aus der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am 10. September 2013

Der Technische und Umweltausschuss diskutierte über die Arbeitsvergabe der Dachsanierung am Betriebsgebäude des Bauhofes und im Zuge dessen auch über die Installation einer PV-Anlage. Der Technische und Umweltausschuss fasste den Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat, den Zuschlag für die Sanierung an die Fa. Holzbau Kiefer GmbH & Co.KG aus Stockach-Seelfingen zu erteilen. Über die Installation der PV-Anlage wird zu gegebener Zeit erneut beraten.

*****

Über die weitere Vorgehensweise bezüglich eines Lagerschuppens für die Vereine in Weiterdingen wurde entschieden, die bauliche Situation und die entsprechenden Möglichkeiten in einem Vor-Ort-Termin mit den Vereinen zu analysieren und zu klären.

*****

Der Technische und Umweltausschuss hat weiterhin über die anstehenden Sanierungsarbeiten der WC-Anlage in der Grundschule und Turnhalle Duchtlingen diskutiert. Geplant ist eine behinderten gerechte WC-Anlage, welche nach aktuellem Planungsergebnis den Haushaltsansatz zwar überschreitet, jedoch durch anderweitige Mehreinnahmen gedeckt werden kann. Es wurde der Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst, die Sanierung, wie in der Sitzung erläutert, durchzuführen.

*****

Verwaltungsseitig wurde über den aktuellen Sachstand bezüglich der Pumpenerneuerung beim Tiefbrunnen »Belzers Eichle« berichtet. Anhand von Bildmaterial wurde das Problem der stetigen Senkung des Brunnenkopfes deutlich gemacht. Das Ingenieur-Büro Freese soll damit beauftrag werden, die Kosten für die Stabilisierung des Brunnenkopfes zu berechnen.
Weiterhin wurde über den Fortgang der Baustellen »Gebsensteinstraße«, Hilzingen, Kanalverlegung »RÜB/Dietlishofer Straße«, Hilzingen, Erschließung der Baugebiete »Vor der Hohleich«, Schlatt a. R. und »Ob dem Dorf II«, Riedheim, »Sanierung Ringstraße«, Binningen, Wasser- und Kanalsanierung »Feldbergstraße / Buchbergstraße«, Riedheim, Straßenendausbau »Schwärzegarten«, Weiterdingen, sowie der bereits abgeschlossenen Gehwegabsenkungen vom Café Chantal bis zum Baugebiet »Zwischen den Wegen II« berichtet. Die Hühnerackerquelle in Duchtlingen soll diesen Monat wieder in Betrieb gehen.

Sperrung aufgehoben

B 314 ab heute wieder frei

Hilzingen. Ab heute, Donnerstag, 19. September, ist die Bundesstraße B 314 zwischen Tengen und Hilzingen für den gesamten Straßenverkehr wieder freigegeben. Somit gehören die lästigen Umleitungen der Vergangenheit an.

Die Baumaßnahme Nr. 1 in der Ortsdurchfahrt Storzeln wurde rechtzeitig fertig gestellt, so dass die zweite Baumaßnahme zwischen Beuren und Binningen pünktlich am 26. August begonnen werden konnte. Zum Schuljahrbeginn am 9. September konnte auch hier der Linienbus mit der Schülerbeförderung wieder wie gewohnt die Baustelle befahren.

Die restlichen Sicherungsarbeiten zwischen Beuren und Binningen, wie Einbau von Leitpfosten, Fahrbahnmarkierungen, Bankettarbeiten sowie umfangreiche Sanierungsarbeiten am Riedgrabenbauwerk wurden in den letzten Tagen ebenfalls fertig gestellt. Bedingt durch den immer stärker zunehmenden Schwerlastverkehr musste bei beiden Maßnahmen der bituminöse Fahrbahnaufbau verstärkt und die vorhandenen Spurrinnen beseitigt werden.

Die beiden Sanierungsstücke haben eine Länge von circa 1.500 Meter beziehungsweise 1.700 Meter. Für die wichtige Querverbindung Waldshut - Singen werden auf diesem Abschnitt mehr als 800.000 Euro in die Sanierung investiert. Der eng gesteckte Terminplan wurde von der Firma SKS, Tuttlingen, in beiden Fällen punktgenau eingehalten.

Die gesamten Schulferien wurden hierfür vom ersten Tag an genutzt.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Anliegern und Verkehrsteilnehmern, welche mit Verständnis auf diese Bautätigkeit reagierten und auch die ausgeschilderten Umleitungen benutzten.



Eine nicht alltägliche Baustelle befindet sich zurzeit in Binningen. Im Zug der Sanierung der Ringstraße muss der neu verlegte Kanal unter dem bestehenden Bachbett durchgeführt werden. Dies erforderte zwei aufwändig gestaltete und jeweils etwa 20 Tonnen schwere Betonschschächte, die zentimetergenau gesetzt werden mussten, um alle Anschlüsse passgenau aufzunehmen. Günter Feucht, der leitende Tiefbauer der Gemeinde, ist mit dem bisherigen Verlauf der Baumaßnahme zufrieden und ist zuversichtlich, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Bemerkenswert ist auch die Haltung der betroffenen Anwohner. Sie tragen die Einschränkungen und Belastungen durch den Baulärm mit bewundernswerter Geduld.

Hinweise und Bekanntmachungen zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag, 22. September 2013

Ergänzend zu den bereits im Mitteilungsblatt veröffentlichten Informationen möchten wir noch einige Hinweise geben.

- Wie bereits in der Amtlichen Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl am 05. September 2013 mitgeteilt, tritt der Briefwahlvorstand am 22.09.2013 um 16 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses im Trauzimmer, Rathaus Hilzingen, Hauptstr. 36, zusammen.
- Am Freitag, 20.09.2013, können Sie noch bis 18 Uhr Briefwahlunterlagen beantragen. Hierfür ist das Wahlamt im Rathaus bis 14 Uhr besetzt. Für Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, besteht darüber hinaus bis 18 Uhr die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen zu »beantragen«. Eine Mitarbeiterin des Wahlamtes steht für solche Fälle unter Telefon 07731/3809-51 zur Verfügung.
- Das Wahlamt im Rathaus, Zimmer 21, ist am Samstag zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr besetzt, um die Vorbereitung der Bundestagswahl durch die notwendigen Verwaltungsarbeiten (z. B. Beurkundung der Wählerverzeichnisse) abzuschließen.
- Eine Besonderheit in Hilzingen bei dieser Bundestagswahl besteht darin, dass der Wahlbezirk Riedheim durch die »Forschungsgruppe Wahlen«“ ausgewählt wurde und somit auch Bestandteil der Hochrechnungen im ZDF ist. Aus diesem Grund werden zwei Mitarbeiter der Forschungsgruppe Wahlen in der Zeit von 8 bis 18 Uhr eine Befragung der Riedheimer Wähler durchführen, nachdem diese das Wahllokal verlassen haben. Die ehrenamtlich eingesetzten Wahlhelfer sind hierüber informiert.

Europäisches Lastschriftverfahren SEPA

Gemeinde stellt bis Ende 2013 um

Hilzingen. Die Gemeinde Hilzingen stellt den Zahlungsverkehr auf das neue Zahlungsformat um. SEPA steht für »Single Euro Payments Area« und bezeichnet den einheitlichen Euro- Zahlungsverkehrsraum. Bargeldlose Zahlungen sollen damit in 32 Staaten Europas so einfach, sicher und effizient getätigt werden wie bereits die heutigen Inlandszahlungen.

Zum Stichtag 1. Februar 2014 werden alle bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen durch eine internationale Kontonummer, die IBAN (**I**nternational **B**ank **A**ccount **N**umber) und eine internationale Bankleitzahl, den BIC (**B**usiness **I**dentifier **C**ode) ersetzt.

Die IBAN umfasst 22 Stellen und setzt sich aus dem Ländercode DE (Deutschland) einer zweistelligen Prüfziffer, der bisherigen Bankleitzahl und der Kontonummer, zusammen.

Als Beispiel lautet die IBAN und BIC der Gemeinde Hilzingen bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen wie folgt:
IBAN: DE61 6925 1445 0008 0810 36
BIC: SOLADES1ENG

Die eigene IBAN und BIC finden sich auf den Kontoauszügen.

Die Gemeinde Hilzingen beabsichtigt, bis Ende 2013 ihren Zahlungsverkehr auf das neue Zahlungsformat umzustellen. Ab diesem Zeitpunkt wird die bisherige Einzugsermächtigung durch die SEPA-Lastschrift abgelöst. Alle Teilnehmer am Abbuchungsverfahren müssen nichts unternehmen.

Die bisherigen Einzugsermächtigungen werden von **der Gemeinde** in ein neues gültiges SEPA-Mandat umgewandelt. Sie übermittelt zu gegebener Zeit eine Mitteilung über die erfolgte Umstellung ihrer Kontodaten. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Gemeindekasse unter Telefon 07731/3809-15 gerne zur Verfügung.

Computeria

Wieder geöffnet

Hilzingen. Die Sommerferien sind vorbei, und jetzt kann man sich wieder mehr den Tätigkeiten im Haus widmen. Computer und Internet bieten viele Möglichkeiten, das Alltagsleben zu erleichtern. Die Betreuer in der Hilzinger Computeria wollen dabei behilflich sein.

Die Computeria ist für alle Altersklassen montags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ob E-Mail an Familie, Freunde, Enkel, Fotos bearbeiten, versenden, Fotobücher erstellen, im Internet recherchieren, Reisen buchen, Fahrpläne ausdrucken oder Briefe, Einladungen und Glückwunschkarten erstellen, alles ist relativ einfach erlernbar, und es wird gerne mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Wer einen Versuch machen möchte, schaut einfach mal vorbei oder macht einen Termin unter Tel. 07731/3191809.

Freiwillige Feuerwehr

Probenplan

Hilzingen: Montag, 23. September, 19.30 Uhr, Zug II;
Schlatt am Randen: Montag, 23. September, 19.45 Uhr,
Freitag, 27. September, 19.30 Uhr, Jahreshauptübung;
Riedheim: Donnerstag, 26. September, 20 Uhr.

Museumsverein

Bücherflohmarkt an Kirchweih

Hilzingen. Der Museumsverein Hilzingen wird an Kirchweih (Samstag, Sonntag und Montag 19., 20., 21. sowie am 27. Oktober) wieder einen großen Bücherflohmarkt in der Remise des Museums anbieten.

Die Bücher sind in verschiedene Themenbereiche sortiert, so dass man sicherlich sowohl bei aktuellen Ausgaben als auch antiquarisch fündig werden kann. Allerdings werden wie immer weitere Bücherspenden benötigt. Sollte also jemand auf dem Speicher oder in den Regalen bereits gelesene oder nicht mehr gebrauchte Bücher haben und möchte sich von diesen trennen, der Museumsverein würde sich sehr freuen, wenn man diese im Museum vorbeibringen würde. Termine zur Abgabe der Bücher im Museum sind am Dienstag, 1. Oktober, 18 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 6. Oktober, während der Öffnungszeiten des Museums von 14 bis 17 Uhr.



Seit dem neuen Kindergartenjahr werden die Kinder im Kindergarten Binningen vom Team um Leiterin Ulrike Stiehl betreut. Auf dem Foto: Ulrike Stiehl, Sabine Lorberau, Corinna Graf, Sabrina Siekiera, Gerda Schulz und Beate Tschacher

Automobile RUH
Hilzingen
KFZ-MEISTERBETRIEB
Obere Gießwiesen 2 ● 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 53 44

Stellenausschreibung

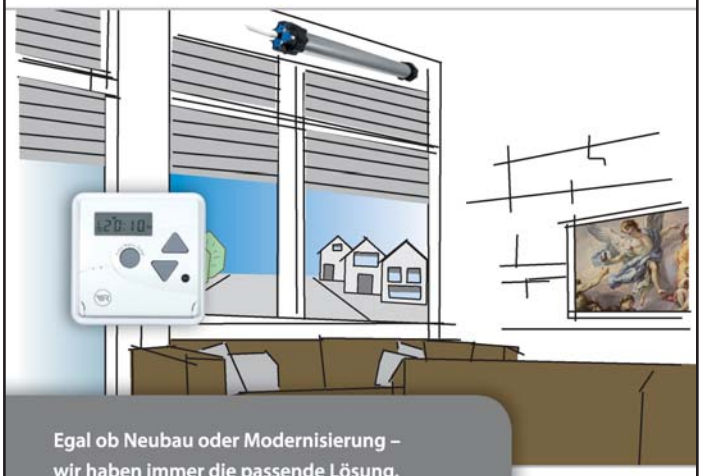
Die Gemeinde Hilzingen sucht ab sofort für das Rathaus

eine Raumpflegerin/einen Raumpfleger.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 15 Wochenstunden, wobei die Arbeitsleistung zum größten Teil nach der Kernarbeitszeit (16.00 Uhr) zu erbringen ist.
Wir erwarten von unserer/m neuen Mitarbeiter/in Diskretion, Sauberkeit und Zuverlässigkeit.
Es ist eventuell angedacht, den Beschäftigungsumfang um weitere Aufgaben zu erweitern.

Die Bezahlung erfolgt tarifgerecht nach den Vorschriften des TVöD. Daneben werden die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 26.09.2013 beim Bürgermeisteramt Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, einzureichen.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-26 (Hr. Weber, Personalamt).

RADEMACHER
Rollladen auf Elektroantrieb umrüsten.
Bringen Sie Bewegung in Ihr Haus.

Egal ob Neubau oder Modernisierung –
wir haben immer die passende Lösung.
Überzeugen Sie sich selbst von mehr Komfort,
Sicherheit und Energieeinsparung.
KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollladen – Fenster
Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de



Am Freitag, 6. September, trafen sich bei schönstem Sonnenschein 22 Kinder zum Kinderferienprogramm der Siedlergemeinschaft Riedheim an der Riedheimer Burg. Nach einem kurzen Spaziergang von 10 Minuten kamen sie an der Obstwiese an. Eifrig gingen die Kinder mit den Begleitpersonen ans Werk, das Obst war innerhalb einer halben Stunde aufgelesen und in den Obstsäcken verstaut. Nach dem Rückmarsch an die Burg wurde fleißig »Most« hergestellt. Die begeisterten und eifrigen Kinder tranken den Süßmost mit Vorliebe, dazu eine gegrillte Wurst, was will man mehr! Vom selbstgemachten Süßmost durfte jedes Kind auch etwas mit nach Hause nehmen.

Terminplaner

Etappenwanderung, Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen, Freitag, 20. September, Binningen-Weiterdingen
Mitgliedertreff, VdK-Ortsverein Hilzingen, Samstag, 21. September
Tauschmarkt, Fraueninitiative Hilzingen, Freitag und Samstag, 20./21. September, Hegau-Hallen Hilzingen
Schlachtfest, Männerchor Riedheim, Sonntag, 22. September, Burg Riedheim
Tag der offenen Tür, 110. Infanterieregiment und Jägerbataillon 292, Samstag und Sonntag, 21./22. September, 10 bis 19 Uhr, Patenkompanie Donaueschingen
Besuch der Gewächshäuser in Beuren an der Aach, Seniorenwerk Hilzingen, Mittwoch, 25. September
Vortrag von Andreas Wieser, »100 Spuren - Die Pfarrkirche St. Peter und Paul«, Donnerstag, 26. September, Barockkirche St. Peter und Paul

Planung
Beratung
Ausführung
Installationen
Wartung

Instandhaltung
Elektrogeräte
Zentralstaubsauger
Kundendienst
SAT-Anlagen



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Dominic Springmann Elektrotechnikermeister
Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • Tel 07731-799535 • Fax 07731-319103
info@springmann-elektro.de • www.springmann-elektro.de

Hervorragend besucht

FDP für Schulvielfalt und individuelle Förderung

Hilzingen. Die Hilzinger Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger konnte vergangene Woche den Vorsitzenden der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Dr. Hans-Ulrich Rülke, MdL, zu einer Veranstaltung zur Bildungspolitik bei ihrem FDP-Ortsverband in Hilzingen begrüßen. Das Interesse war groß. Einem interessanten Vortrag über die aktuelle Situation in der Bildungspolitik, bei der Dr. Rülke auch selbstkritisch auf die Regierungsjahre von FDP und CDU in Baden-Württemberg einging, folgte eine intensive Diskussion, an der sich auch die Gemeinderäte Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser und Bürgermeister Rupert Metzler mit ihren Sorgen aber auch konstruktiven Vorstellungen zum Erhalt des Schulstandorts Hilzingen beteiligten.

Die Stärke des baden-württembergischen Bildungssystems sei das klassische gegliederte Schulwesen mit seinen vielfältigen Möglichkeiten des schulischen Aufstiegs und der hohen Durchlässigkeit, betonte Dr. Rülke. Deshalb plädierte er für den Erhalt des gegliederten Schulsystems, nicht nur der Realschulen und der Gymnasien, sondern vor allem auch der beruflichen Schulen. Gleichwohl leugnete Dr. Rülke nicht, dass es auch Probleme im baden-württembergischen Schulsystem gab, vor allem im Bereich der Hauptschule. Hier habe man spät reagiert, merkte Dr. Rülke selbstkritisch an. Mit den Ideen sei man aber auf dem richtigen Weg gewesen: die Werkrealschule, die Verbundschule und die Ganztagesschule. Die Ganztageschule solle nach Vorstellung der Liberalen nicht als Pflichtschule bestehen, sondern als Angebot für diejenigen, die es wollen: Ganztagesangebot, nicht verpflichtende Ganztagesschule. Die Liberalen stünden für Schulvielfalt und individuelle Förderung.

Birgit Homburger plädierte dafür, den Klassenteiler von 28 nicht nur für die Gemeinschaftsschule sondern auch für die anderen Schularten anzuwenden, eine Ungleichbehandlung sei inakzeptabel. Zuvor hatte sie den Bogen von der Bundes- zur Landespolitik geschlagen. Sie erläuterte, dass die schwarzgelbe Bundesregierung in dieser Legislaturperiode 12 Milliarden Euro mehr in Bildung und Forschung investiert habe.

Diesen Schwerpunkt im Haushalt wolle man auch in Zukunft beibehalten, denn er sei für die Zukunftsfähigkeit des Landes von entscheidender Bedeutung.



Dr. Hans-Ulrich Rülke, MdL, bei seinem Vortrag, links Birgit Homburger.

100 Spuren

Die Barockkirche St. Peter und Paul Hilzingen - Vortrag am 26. September

Hilzingen. Die Entstehung und die baulichen Veränderungen des bedeutendsten Zeugnisses spätbarocker Baukunst im Hegau liegen aufgrund fehlender archivarischer Dokumente noch weitestgehend im Dunkeln. Andreas Wieser hat die Chance des Vorprojekts zur Kirchenrenovation genutzt und sich intensiv mit dem Gebäude, seiner Ausstattung und den Künstlern befasst.

Seit der Fertigstellung der Pfarrkirche musste das Gebäude zahlreiche Kriege, Revolutionen und Renovationen über sich ergehen lassen. So detailliert die Ereignisse des letzten Jahrhunderts dokumentiert sind, so dicht scheint der Nebel, in den sich die Erstehung und die Veränderungen bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts hüllen. Wurden die gesamten Bauakten möglicherweise im Zusammenhang mit einem Prozess 1780/81 zwischen der Gemeinde Hilzingen und dem Kloster Petershausen über einen Kredit vernichtet? Die Entstehungsgeschichte der Kirche ist spannend wie ein Kriminalroman, zumal die Verschleierungen wohl bis in die 1960er Jahre reichen. Nach neuesten Erkenntnissen mussten bei der letzten Innenrenovation bereits die Signaturen des Stuckateurs und des Orgelbauers entdeckt worden sein.

Sollten die Spekulationen über die mögliche Mitarbeit bedeutender Künstler wie Feuchtmayer, Faller und Silbermann aufrechterhalten werden, um die Pfarrkirche auf eine Ebene mit der Birnau zu stellen? Vor zwei Jahren hat Andreas Wieser die Erforschung mit der Identifikation der unbekannten Personen im mittleren Deckenbild begonnen. In detektivischer Kleinarbeit gelang es, kaum erkennbare oder teilweise übermalte Attribute ausfindig zu machen. »Am leichtesten findet man Spuren, wenn man weiß, nach was man sucht«. So konnte eine der wenigen Heiligendarstellungen des Mönchs und Gelehrten »Hermann des Lahmen«, dessen Jubiläum die Gemeinde Reichenau in diesem Jahr feiert, in Hilzingen nachgewiesen werden. Längst ist bekannt, dass der Maler Benedikt Gambs gerne die Fresken seines Vorbilds Jacopo Amigoni kopiert hat.

Es stellt sich aber die Frage, wie die Hilzinger Darstellung des Hl. Placidus in das nach seinem Tode entstandene Kuppelbild von Ottobeuren gekommen ist? Arbeitete der Maler Franz Anton Zeiller während seiner Wanderjahre als Geselle auch im Hegau? Wie die Darstellungen an der Decke, bergen auch die Leinwandbilder interessante Geheimnisse.



Andreas Wieser vergleicht das Portrait des Künstlers Franz Ludwig Hermann mit der Darstellung eines Soldaten im Altarbild des heiligen Vitus.

Die Untersuchung mit ultraviolettem Licht brachte die Unterschrift des Malers auf dem Altarbild des Hl. Martin zu Tage, das bislang als unsigniert galt. Die schwierigste Aufgabe für Andreas Wieser war die Suche nach den bisher unbekannten Handwerkern und Künstlern. Die Vermutung, dass vornehmlich ortsansässige Konstanzer vom Kloster Petershausen beauftragt wurden, führte zum Orgelbauer Johann Michael Biehler, dessen Gehäuse teilweise als auffallendes Gestaltungselement trennende Wappen zwischen Hauptwerk und Kronpositiv enthalten. Zur gleichen Zeit war in der Bischofsstadt der bedeutende Kunstschlosser Johann Jakob Hoffner tätig. Nachdem ein möglicher Name im Raum stand, konnte auch ein Punzenzeichen am Emporengitter zugeordnet werden. Eine weitere Spur findet sich im Weihwasserkessel, die möglicherweise nach Schaffhausen führt. Steht das Zeichen »VG« für einen Vorfahr der Metallgießerdynastie Georg V(F)ischer, zumal Peter Thumb in Waldkirch bereits mit diesem zusammenarbeitete? Die Kunsthistorikerin Stefanie Zumbrink vermutete anhand der Putten an der Kanzel bereits die Mitarbeit des fürstbischöflichen Bildhauers Dominikus Herberger. Der Vergleich der Originalfiguren des Petrus und Paulus, die im Jahr 1885 nach Bühl-Eisental verkauft wurden, mit den Reliefdarstellungen in der Basilika St. Gallen scheinen ein neues Licht auf einen zweiten Bildhauer zu werfen, der in späteren Jahren ein wichtiges Mitglied im Werktrupp von Peter Thumb gewesen ist. Man darf gespannt sein, ob auch neue Erkenntnisse über den Baumeister aufgetaucht sind. Der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen e.V. lädt in Kooperation mit dem Bildungswerk, dem Museumsverein und dem Hegau-Geschichtsverein e.V. am **Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr** zu einem **Vortrag** von Andreas Wieser über die neuen Erkenntnisse, Spuren und Vermutungen in die Barockkirche ein. Vielleicht animiert das spannende Thema weitere kunsthistorisch Interessierte, sich an der aufwendigen Recherche zu beteiligen, um gemeinsam die weitere Erforschung voranzutreiben.

Einwohnermeldeamt

Geschlossen

Hilzingen. Heute, Donnerstag, 19. September, bleiben das Einwohnermeldeamt/Passamt sowie das Ordnungsamt ab 9.30 Uhr anlässlich einer internen dienstlichen Veranstaltung/Schulung geschlossen.

Es wird um Verständnis gebeten, die Ämter stehen gerne am Freitag, 20. September, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

FFW Binningen

Tagesausflug

Binningen. Am Samstag, 12. Oktober, findet der diesjährige Ausflug der FFW Binningen in Begleitung einiger Mitglieder der »Bommseckel« und »Hudupfen« statt. Das Ziel dieses Ausflugs ist das zweitgrößte deutsche Volksfest, der Cannstatter Wasen. Die Fahrt mit einem modernen Reisebus beginnt um 10 Uhr am Feuerwehrhaus in Binningen und führt zunächst ins Mercedes-Benz Museum nach Bad Cannstatt. Im Anschluss wird der Volksfestplatz gestürmt. Ab 17.30 Uhr ist Einlass im einzigen badischen Bierzelt auf schwäbischem Hoheitsgebiet, dem Fürstenberg-Volksfest-Bierzelt, in dem bereits vorreservierte Plätze und eine erfrischende Maß Bier warten. Die Rückfahrt vom Volksfest Cannstatter Wasen erfolgt zwischen 22 und 23 Uhr, so dass die Ankunft in Binningen zwischen 1 und 2 Uhr nachts sein wird. Wenige Plätze sind noch frei, Einwohner, die gerne mitgehen möchten, können sich kurzfristig bei Elmar Maus, Tel. 07739/92770 melden. Der Kostenbeitrag von 20 Euro pro Person beinhaltet die Busfahrt, Eintritt im Mercedes-Museum, Eintritt im Fürstenberg-Festzelt sowie eine Maß Bier.

Tagespflege Holewa
»gemeinsam den Tag erleben«
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 16.30 Uhr
Tel. 0 77 34 / 487 01 20

Terminankündigung

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hilzingen

Die Gemeinde Hilzingen bzw. der Gemeinderat der Gemeinde Hilzingen (= Gemeindevorstand) lädt alle Jagdgenossen der Gemeinde Hilzingen zur Jagdgenossenschaftsversammlung am

Montag, den 14. Oktober 2013, um 20 Uhr
in den August-Dietrich-Saal Hauptstraße 59 ein.

Mitglied der Jagdgenossenschaft (Jagdgenosse) und damit an der Versammlung teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hilzingen gehörenden bejagbaren Grundflächen. Als bejagbare Fläche gelten alle Grundflächen mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke.
Zu den nicht bejagbaren Grundflächen, die somit nicht Mitglied der Jagdgenossenschaft sind, gehören alle Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (sog. befriedete Gebiete) wie z.B. Gebäude, Hofräume und Hausgärten. Die Eigentümer dieser Grundstücke gehören somit der Jagdgenossenschaft nicht an und sind deshalb an der Versammlung nicht teilnahmeberechtigt.

Tagesordnung der Jagdgenossenschaftsversammlung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Bericht des Jagdvorstandes bzw. des Bürgermeisters über die laufende Jagdpachtperiode (2005-2014)
4. Bericht des Vorsitzenden des Beirates der Jagdgenossen
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Wahl der Mitglieder des Beirates der Jagdgenossen mit Wirkung ab 01. April 2014
7. Wahl der beiden Rechnungsprüfer mit Wirkung ab 01. April 2014
8. Verwaltung der Jagdgenossenschaft Hilzingen
   - Beschluss der Jagdgenossen zur erneuten Übertragung der Jagdgenossenschaftsverwaltung auf den Gemeindevorstand
9. Anträge der Jagdgenossen
10. Verschiedenes
11. Fragemöglichkeit der Jagdgenossen

Anträge zur Tagesordnung sollten bis spätestens am 07. Oktober 2013 bei der Gemeindeverwaltung Hilzingen eingereicht werden.
Teilnahmeberechtigte Grundstückseigentümer können sich in der Versammlung vertreten lassen. Die Vertretung ist schriftlich nachzuweisen. Sie muss von allen Miteigentümern unterschrieben sein, also auch z.B. von Ehe- und Lebenspartner, wenn für ein gemeinsames Grundstück Miteigentum gebildet ist.
Teilnahmeberechtigte Eigentümer können bei persönlicher Anwesenheit ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn Miteigentümer anwesend sind oder diese vertreten werden. Fehlt dieser Vertretungsnachweis, kann der persönlich anwesende Teileigentümer sein Stimmrecht nicht ausüben. Diese Regelung ist ganz besonders für Ehegatten, die gemeinsam Eigentümer sind, wichtig. Wenn nur ein Eigentümer anwesend ist, muss für die Abstimmung der andere Ehegatte sich vertreten lassen.
Im Anschluss an diese Veröffentlichung ist ein Formular abgedruckt, das im Bedarfsfall für den Vertretungsnachweis verwendet werden kann. Bitte füllen Sie dieses Formular aus, wenn Sie eine Vertretung vornehmen wollen und bringen Sie den Vordruck zur Versammlung mit. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Das heißt, dass Personen die nicht Jagdgenossen sind, zur Versammlung nicht zugelassen werden dürfen.
Wer vorab gerne Zweifelsfragen geklärt hätte, kann dies gerne tun. Ansprechpartner ist Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher unter der Telefonnummer 07731/3809-22.

Hilzingen, den 17. September 2013
Der **Gemeinderat der Gemeinde Hilzingen** als Verwalter der Jagdgenossenschaft

---

Vollmacht

Zur Vertretung eines an der Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hilzingen am 14.10.2013 teilnahmeberechtigten Grundstückseigentümers

Als unterzeichnender Mit-/Eigentümer

Name, Vorname_____ Ortsteil, Straße _____

des Grundstücks bzw. der Grundstücke Flst. Nr. _____ bevollmächtige ich hiermit

Name, Vorname _____ Ortsteil, Straße _____

mich in der Person und für meinen Grundbesitz bei der Jagdgenossenschaft zu vertreten.

Hilzingen, den

_____
Unterschrift, Vor- und Zuname

ABC-Schützen der GWRS Hilzingen strahlten zum Schulstart



Grundschule Duchtlingen (Außenstelle der Grund- und Werkrealschule/GWRS Hilzingen), jahrgangsgemischte Inklusionsklasse 1/2, insgesamt 25 Kinder, davon 13 Erstklässler. Lehrerinnen: Sandra Fehrenbacher, Lizzy Joos und Katja Strobach.



GWRS Hilzingen, Klasse 1a, Lehrerin: Marlis Alber, 22 Kinder.



GWRS Hilzingen, Klasse 1b, Lehrerin: Christa Westphal, 21 Kinder.



GWRS Hilzingen, Klasse 5/6a, Lehrer: Peter Hug, 17 Kinder.



GWRS Hilzingen, Klasse 5/6b, Lehrer: Roland Brosig, 16 Kinder.

Metzgerei Haug

Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Fertigpfanne	100 g	-,99
Schweinerücken, mager und zart	100 g	1,09
gekochter Bauernschinken, saftig	100 g	1,24
geräuchte Bierwurst, auch als Portionswurst	100 g	-,89
Lyoner, auch im Ring	100 g	-,99

Gut zu wissen, was man ißt und trinkt!

Alles aus eigener Schlachtung und Produktion
Hauptstraße 26 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 19 67 · Fax 0 77 31 / 6 10 15

MB-TECHNET
HARD & SOFTWARE e.K.
Ihr EDV - Partner
Server und Netzwerktechnik
individuelle PC-Systeme
Telefonanlagen
Telekommunikation
Internetanwendungen
Backupsysteme
Markus Britsch, Dipl. Ing. (BA)
Pfaffwieser-Straße 1
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. 07739/92 69 76, Fax 92 69 78
Mobil: 0171 - 528 59 04
E-Mail: markus.britsch@mbtechnet.de
Internet: www.mbtechnet.de

Albert Ehinger
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 17 26
Fachbetrieb
- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Umzüge und Entrümpelungen
- Dach- u. Dachrinnenreinigung
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Asbest-Entsorgung
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Suche Garage
in Riedheim od. Hilzingen
Tel. 0 77 39 / 9 26 99 77, AB

Suche Wohnwagenstellplatz
(Scheune, Schopf etc.)
in Hilzingen oder Ortsteil
Tel. 0173 / 3 28 77 84

Büroräume in Hilzingen zu vermieten
Erstbezug, Ausstattung noch wählbar, 78 m² + 20 m² Terrasse, 2 überdachte Stellplätze, prov.-frei, Netto 640,- €
Tel. 0 15 22 / 2 68 30 21

ROLAND WEBER IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI
Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99
Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER


Kalk im Wasser
Beratungs-Gutschein
für Ihre Kalk- u. Trinkwasser-Optimierung
www.kiw21.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.
Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s.u.
Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.
Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31,
E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Druck: Fischer-Druck, Radolfzell-Böhringen



Zum Benefizkonzert »Musik erfüllt die Welt!« mit dem Bläserquintett Gottmadingen lädt die »Brücke der Freundschaft« am kommenden Samstag, 21. September, 20 Uhr, in die Evangelische Lutherkirche in Gottmadingen herzlich ein.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

BUND-Jugendgruppe

Umweltfreundlich und lecker essen

Hegau. Was ist gerade reif? Welche Dinge, die man in der Obst- und Gemüseabteilung im Supermarkt findet, kommen aus der Gegend, und welche sind weit gereist? Um diese Fragen zu klären, zieht die BUND-Jugendgruppe Westlicher Hegau gemeinsam los und checkt, was der örtliche Supermarkt zu bieten hat. Natürlich wird auch das Essen nicht zu kurz kommen.

Alle interessierten Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren, deren Geschwister und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen. Dafür braucht man kein Mitglied beim BUND zu sein. Treffpunkt ist morgen, Freitag, 20. September, um 14.30 Uhr beim BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin-Dietrich-Straße 3 in Gottmadingen. Die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr.

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter 07731/3809-51.
- Ölofen mit weißen Kacheln, Telefon 0151/16747043
- Schreibtisch, Zeichentisch mit Maschine, Wirtschaftstische, Regale, Telefon 07731/185370
- Ecksofa mit Sessel in weinrot, Telefon 07731/68193
- Treppenstufen für Harfentreppe, (110 x 220 cm) , 2 Etagen (28 Stk.), gut als Bautreppe verwendbar, Telefon 07731/68358
- Rattanbett mit Matratze, 2 x 1,50 Meter, Zimmertüre 2 x 0,85 Meter, neu, Telefon 07731/66505



Abfuhrtermine

Fr. 20.09.	**Biomüll** Hilzingen und Ortsteile
Fr. 27.09.	**Biomüll** Hilzingen und Ortsteile
Sa. 28.09.	**Grünschnittsammlung** Hegau-Halle Hilzingen, 10.30 – 14 Uhr

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen,
Tel: 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de
Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder 14 erhältlich.

Abfluss verstopft ?
Abfluss-Technik
Lohner GmbH
Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55
Singen* 0 77 31 / 92 66 20
Radolfzell* 07732 / 823 57 44
* Kostenlose Anrufweiterschaltung zum Geschäftssitz Steißlingen

Kirchennachrichten

Evangelische Kirche Hilzingen



Paul-Gerhardt-Gemeinde
Pfarramt im Hanfgarten 10
Öffnungszeiten Di - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Sekretärin Helga Kurze
Pfarrer Matthias Stahlmann
Tel. 07731 - 64514 / Fax 07731 - 64517
Email: kontakt@evki-hilzingen.de
Homepage: www.evki-hilzingen.de

„Was die Welt wirklich von innen heraus verwandelt, ist unsere innere Einstellung. Es gibt ein energetisches Feld MENSCH, an dem wir alle teilhaben. Durch unser Mitgefühl und unsere Liebe, die wir in dieses Feld einströmen lassen, verändern wir die Welt."
Williges Jäger, Benediktiner Mönch und Zen-Meister

Donnerstag, 19. September 2013
15.00 Uhr, öffentliches Kirchencafé beim „Guten Hirten" im evang. Gemeindezentrum Hilzingen

Freitag, 20. September 2013
Internationale Theologische Bodenseekonferenz
- Pfarrer Stahlmann ist an diesem Tag in Meersburg.

Sonntag, 22. September 2013
(Opfer: für die Projekte der eigenen Gemeinde
- Kollekte: für Hungernde in der Welt)
10.30 Uhr, Erntedankgottesdienst (Pfarrer Stahlmann) in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen
Wir erinnern die Konfirmanden an den Erntedankgottesdienst. Bringt bitte eure Wegweiser mit.

Dienstag, 24. September 2013
9.30 Uhr, Krabbelgruppe
15.30 Uhr, Gottesdienst Seniorenheim Emil-Sräga-Haus, Singen
20.00 Uhr, Probe „Belcanto-Chor"

Donnerstag, 26. September 2013
15.00 Uhr, öffentliches Kirchencafé beim „Guten Hirten" im evang. Gemeindezentrum Hilzingen
20.30 Uhr, Taizé-Andacht in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

Samstag, 28. September 2013
13.00 bis ca. 19.00 Uhr, Konfirmandentag:
Thema „Schöpfung und Evolution" - Exkursion zum Planetenweg Kreuzlingen und Besuch des Observatoriums

Sonntag, 29. September 2013
(Opfer: für die Projekte der eigenen Gemeinden
- Kollekte: für kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Aussiedlern und Asylsuchenden)
9.15 Uhr, Gottesdienst (Herr Barth) im evang. Gemeindehaus Tengen
10.30 Uhr, Gottesdienst (Herr Barth) in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

Wochenspruch:
„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."
1.Johannes 5,4

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche

Ihr Pfarrer ***Matthias Stahlmann.***

Ökumene

Bildungswerk: Programm wird verteilt
Mit einem umfangreichen und - wie die Verantwortlichen hoffen - interessanten Programm geht das Bildungswerk in sein 39. Jahr. Im September beginnen drei Kurse (s. unten) und im September findet der erste Vortrag statt. Auskunft über die einzelnen Veranstaltungen und Kurse gibt ein ausführliches Programmheft, welches in Bälde in den Kirchen der Seelsorgeeinheit zur Mitnahme ausliegt. Eine schnelle Übersicht mit den wichtigsten Daten ermöglicht ein Faltblatt, welches zusammen mit dem Caritas-Spendenaufruf an jeden Haushalt verteilt wird. Die Verantwortlichen, allen voran Richard Kreisel, Leiter des Bildungswerks, erhoffen sich dadurch breites Interesse zu wecken und freuen sich, wenn damit Lust auf die einzelnen Angebote gemacht wird.

Das SENIORENwerk lädt ein: Wo der Pfeffer wächst ...
fahren wir nicht hin. Aber wo und wie unsere Paprikas wachsen, sollte eigentlich einmal interessieren, vor allem, weil es so nahe ist. Das SENIORENwerk bietet deshalb einen Besuch der Gewächshäuser in Beuren a. d. A. an, und zwar am **Mittwoch, 25. September 2013**. Abfahrt in Weiterdingen (Stiergartenstraße) 13.45 Uhr, Duchtlingen 13.50 Uhr, Hilzingen 14.00 Uhr.
Es kostet zwar keinen Eintritt, aber die Teilnehmer bekommen eine Schutzkleidung (5 Euro) wegen der Hygienevorschriften. Anmeldungen wie immer bei Richard Kreisel, Tel. 07731/66454
Auf eine rege Teilnahme freut sich die Leitungsgruppe des SENIORENwerks.

Bildungswerk Hilzingen:
100 Spuren - die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen
Vortrag zu Gunsten der Kirchenrenovierung
Referent: Andreas Wieser, Architekt, Hilzingen
Eintritt: frei, Spenden werden gerne angenommen
Donnerstag, 26. September 2013, 19:00 Uhr,
Kath. Kirche St. Peter u. Paul, Hauptstraße 51, Hilzingen.
Die Entstehung und die baulichen Veränderungen in den vergangenen 250 Jahren des bedeutendsten Zeugnisses spätbarocker Baukunst im Hegau liegen aufgrund fehlender archivarischer Dokumente noch weitestgehend im Dunkeln. Andreas Wieser hat die Chance des Vorprojekts zur Kirchensanierung genutzt und sich intensiv mit dem Gebäude, seiner Ausstattung und den Künstlern befasst. Dabei sind viele neue Spuren aufgetaucht. Nicht nur die Signatur des Stuckateurs, das Punzenzeichen des Kunstschlossers und bisher unentdeckte Datumsangaben wie die Fertigstellung des Hochaltars oder die Kirchweihe geben neue Hinweise, welche die Entstehung in einem neuen Licht erscheinen lassen. Die neuen Erkenntnisse zeigen, wie erstaunlich eng der zeitliche Bauablauf mit der Wallfahrtskirche Birnau zusammenhängt.
Auch die Auseinandersetzung mit anderen Vergleichsobjekten und mit den damals bekannten Künstlern lassen zahlreiche neue Vermutungen zu. Stammte eine große Anzahl bisher nicht nachgewiesener Künstler möglicherweise aus Konstanz? Bildete sich in Hilzingen ein Werktrupp, der in Folge die berühmten Werke in St. Peter und St. Gallen schuf? Wieso hat Peter Thumb nach der Birnau nie wieder mit Feuchtmayer und Göz zusammengearbeitet? War Hilzingen für junge Künstler wie Franz Ludwig Hermann, Christian Wentzinger und Franz Anton Zeiller vielleicht der Beginn ihrer Karriere? Was hat der Schaffhauser Georg Fischer mit der Hilzinger Kirche zu tun?
Auch die jüngere Vergangenheit der Kirche birgt einige Geheimnisse. Welche Hinweise kamen bei der Renovation 1959 zu Tage? Wieso wurden offensichtliche Signaturen verschwiegen, wo ist die vom Orgelbauer signierte Windlade abgeblieben, wo findet sich das Original der Hilzinger Pfarrchronik? Wurde damals versucht Erkenntnisse zu vertuschen, um vermeintlich berühmtere Künstler wie Feuchtmayer, Faller und Silbermann mit Hilzingen in Verbindung zu bringen?

Dieser Vortrag wird einerseits die Erkenntnisse darlegen, andererseits die neuen Spuren und Vermutungen aufzeigen. Er solle alle Interessierten animieren, sich an der aufwendigen Recherche zu beteiligen, um gemeinsam die weitere Erforschung voranzutreiben.

Donnerstag, 26. September 2013
20.30 Uhr, Taizé-Andacht in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

Bildungswerk: **Bildungsreise in die Oberlausitz, August 2013**
Wer eine Reise tut, der kann viel erzählen. So geht es allen Teilnehmern der Fahrt des Bildungswerkes Hilzingen und dessen Leiter Richard Kreisel. Geplant, organisiert und begleitet von Elisabeth Stecker fuhren wir die 800 km nach Görlitz, an die polnische Grenze, dreißig Personen mit einem Bus der Firma Schmidbauer, und gesteuert von der nun schon aus früheren Fahrten bekannten und sehr geschätzten Urmel. Für ihre ruhige, ausgeglichene Fahrweise mit großem Lob bedacht.
Eine erste Unterbrechung der Fahrt war der Besuch Balthasar Neumanns Basilika Vierzehnheiligen mit dem Gnadenaltar der 14 Nothelfer im Rokoko verzierten Mittelschiff. Wie gewohnt anschaulich von unserer Elisabeth kommentiert. Vergleichende Erinnerungen wurden wach an unsere Hilzinger Barockkirche und die Birnau.
Angenehm unsere sechstägige Unterbringung in dem komfortablen Hotel Mercure direkt am Grenzfluss Neiße mit Blick auf das polnischen Gegenüber.
Am ersten Tag beschäftigte uns eine eingehende Stadtführung durch Görlitz mit der von Kriegszerstörungen weitgehend verschonten Innenstadt. Uns wurde in der protestantischen Peterskirche ein Überblick über die Geschichte dieser Hallenkirche und deren berühmten Sonnenorgel gegeben. Das mächtige Orgelvorspiel zum Schluss mit der 5. Symphonie des Franzosen Charles-Marie Widor war ein erster Höhepunkt unserer Reise und hinterließ bei allen Zuhörern einen tiefen gefühlsmäßigen Eindruck. Auf dem Nikolaifriedhof besichtigten wir das Grab des Mystikers Jakob Böhme und eine Grabkapelle, originalgetreu der Begräbnisstätte Christi in Jerusalem nachempfunden.
Der Besuch der niederschlesischen Stadt Breslau (polnisch Wroclaw) hat uns den lebendigen Spiegel einer friedlichen Partnerschaft (und bei der jüngeren Generation auch Freundschaft) zwischen Polen und Deutschland vermittelt. Im zweiten Weltkrieg zu 70 Prozent zerstört, ist die Stadt fast vollständig wieder aufgebaut, wobei erhaltene Restruinen erstaunlich gekonnt in moderne Bauten einbezogen worden sind.
Am vierten Tag erhielten wir von einer Zisterzienser Ordensfrau, noch im vollen Ornat übrigens, eine Schilderung der 750-jährigen Geschichte des Klosters St. Marienthal, auch über Zeiten des Nationalsozialismus und DDR-Diktatur erhalten geblieben, und heute als Ort der Besinnung und Begegnung verstanden. Nach Besichtigung des großen Zittauer Fastentuchs (56 qm) - einer sakralen Kostbarkeit von unschätzbarem Wert - und einer Begegnung mit dem Zittauer Gebirge und dem Berg Oybin, erlebten wir einen weiteren religiös-kulturellen Höhepunkt im Ort Herrnhut, dem Gründungsort der evangelischen Herrnhuter Brüdergemeine. Wir beobachteten die handwerkliche Herstellung des Herrnhuter Weihnachtssterns mit seinen 25 Zacken. Eine Pastorin führte uns in religiöse Anschauungen der Herrnhuter ein und besuchte mit uns den Herrnhuter Gottesacker, ein großes Friedhofsgelände, von ihr als Schlafgemach mit Blick auf die Auferstehung geschildert.
Zuletzt wurde der seit 2004 zum Weltkulturerbe ernannte Muskauer Park durchwandert. Er ist getrennt durch die Neiße und heute zu zwei Dritteln polnisches Territorium. Im Sorbischen Kulturzentrum Schleife begrüßten Sorbische Frauen in bunter Tracht uns Besucher mit Brot und Salz und informierten über Geschichte, Traditionen und Sprache der bis heute in der Lausitz lebendigen Kultur dieses kleinen slawischen Volksstammes. Der Tag endete mit einer die Reise kommentierenden Andacht und dem Abendmahl durch den geistlichen Reisebetreuer, wie auch bei früheren Reisen, unseren Pfr i. R.Konrad Diesch.
Auf der Rückreise besichtigten wir noch die Stadt Bautzen, eindrucksvoll gut erhaltene mittelalterliche Gassen. Wie fast überall in der Oberlausitz mit Kopfsteinpflaster.

Am Rande unserer Reise sind noch freundliche Begegnungen zu vermelden: Rosel Hägele erhielt polnischen Besuch aus ihrer frühen Kindheit. Mit Ursula Jäckle freuten wir uns über das Zusammentreffen mit Erika Dürr, die in der Vergangenheit im Hilzinger Pfarrgemeinderat und im Frauenchörle war. Ich erhielt Besuch von einem Neffen, der in Herrnhut daheim ist, und von einer jungen polnischen Frau, die in den Jahren zwischen 2002 bis 2006 im Haushalt von Georg Oelke in Duchtlingen Kinder betreut hat und immer wieder bei mir Deutschunterricht erhielt.

Ein herzliches Dankeschön unserer Elisabeth für umfassende, freundschaftlich und fachlich kompetente Betreuung.

Dr. Jobst Themel

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen

St. Blasius Binningen
St. Gallus Duchtlingen
St. Peter u. Paul Hilzingen
St. Laurentius Riedheim mit Filialkirche St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R.
St. Mauritius Weiterdingen



Donnerstag der vierundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 19.09.2013
18.30 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse
Gedenken: Ernst Mohr und Gotthard Mohr
Z: Pfr. St. Weber
19.30 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der vierundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 20.09.
9.00 - **Riedheim** - Eucharistiefeier
Gedenken: Dieter Schatz u. Maria u. Adolf Oßwald
Z: Pfr. St. Weber

18.00 Uhr - **Binningen** - spirituelle Einstimmung zur Etappenwanderung der **SEELSORGEEINHEIT** Hohenstoffeln Hilzingen von Binningen nach Weiterdingen, Treffpunkt in der St. Blasius Kirche Binningen anschließend

19.30 - **Weiterdingen** - Wortgottesdienst

18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet
18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

19.30 - **Weiterdingen** - Wortgottesdienst anlässlich der Etappenwanderung

Samstag der vierundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 21.09. - Hl. Matthäus
7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes
Z: Pfr. St. Weber
Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntag, 22.09.
9.00 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier
Gedenken: Monika Jordan, Paula Muscheler u. Angehörige, Elisabeth Meßmer und Erna Beger
Z: Pfr. J. Schmitt
Minis: Adrian F., Isabell, Sophia H., Vanessa, Tanja, Franziska B., Fiona, Carina, Magnus G., Marc

PATROZINIUM ST. MAURITIUS
- Kollekte für die Kirche -

10.00 - **Weiterdingen** - Festliche Eucharistiefeier.
Die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen gestaltet den Gottesdienst mit.
Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen
Z: Pfr. St. Weber

17.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
18.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet
18.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Montag der fünfundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 23.09.
8.00 - **Weiterdingen** -Stille Anbetung

18.30 - **Binningen** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Binningen** - Abendmesse
Gedenken: Martha, Wilhelm, Theresia, Ines und Josef von Hornstein
Z: Pfr. St. Weber

Dienstag der fünfundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 24.09.
9.00 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN HERRN JESUS CHRISTUS (Monstranz) bis 18.00 Uhr

18.30 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Duchtlingen** - Abendmesse
Z: Pfr. St. Weber

Mittwoch der fünfundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 25.09.
19.00 - **Hilzingen** - Abendmesse
Gedenken: Magdalena Lefor, Familie Fischer
Z: Pfr. J. Schmitt
Minis: Tanja, Franziska B., Noem, Anna, Alina

Donnerstag der fünfundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 26.09.2013
18.30 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse
Z: Pfr. St. Weber
19.30 - **Weiterdingen** - gestaltete Anbetung

Freitag der fünfundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 27.09.
18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
19.00 - **Schlatt** - Abendmesse
Gedenken: Ludwig und und Emilie Jäckle und Angehörige
Z: Pfr. St. Weber

19.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

Samstag der fünfundzwanzigsten Woche im Jahreskreis, 28.09.
7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes
Z: Pfr. St. Weber
Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Große CARITAS-Kollekte Sonntag, 29.09.
9.00 - **Binningen** - Eucharistiefeier
Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen
Z: Pfr. St. Weber

9.30 - **Duchtlingen** - Wortgottesfeier
Leitung: A. Oelke

10.30 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier. Jugendgottesdienst mit den Firmanden der Seelsorgeeinheit zum Thema: Entscheidung.
Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen
Z: Pfr. J. Schmitt

10.30 - **Schlatt** - Eucharistiefeier
Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen
Z: Pfr. i. R. K. Diesch

17.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
18.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet
18.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Hier und jetzt helfen
Mit der Haus- und Straßensammlung der CARITAS bittet unsere Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen um finanzielle Unterstützung für soziale Aufgaben.
Unter dem Leitwort „Hier und jetzt helfen" findet vom **21. bis 29. September 2013** in Baden-Württemberg die Haus- und Straßensammlung der Caritas statt. An der landesweiten Aktion des kirchlichen Wohlfahrtsverbandes beteiligt sich auch die katholische Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen. Zahlreiche ehrenamtliche Frauen, Männer und Jugendliche werfen in jeden Briefkasten unserer Seelsorgeeinheit einen **Brief mit Überweisungsträger** mit der Bitte um eine Spende. Das Geld fließt in die vielfältige Arbeit der Caritas, deren Hilfsangebote **allen** Not leidenden und hilfsbedürftigen Menschen gleich welcher Herkunft, Konfession oder Religion offen stehen. Bei der staatlich genehmigten Sammlung bittet die Caritas die gesamte Bevölkerung um Unterstützung bei ihren sozialen Aufgaben.
Bei der Caritassammlung im vergangenen Jahr kamen im Bereich der Erzdiözese Freiburg insgesamt 1,49 Millionen Euro zusammen. Sie wurden in unterschiedlichste Hilfsangebote für Alte, Kranke, Behinderte, Fremde, Arbeitslose, Kinder oder Wohnungslose investiert.
Ein Drittel der gesammelten Spenden dürfen wir für akute Notsituationen und soziale Aufgaben (im Besuchsdienst und der Nachbarschaftshilfe, zur Unterstützung arbeitsloser Gemeindemitglieder und in der Altenarbeit) **in unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit** verwenden, ein Drittel der Sammlungsmittel steht den örtlichen Caritasverbänden zur Verfügung, und ein Drittel wird an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. für die vielfachen Aufgaben in der örtlichen Projektförderung zur Verfügung gestellt.
Für die großzügige Unterstützung sind wir sehr dankbar (Leiter der Seelsorgeeinheit Pfr. J. Schmitt und alle Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheit): „Ohne die Mittel aus der jährlichen Caritassammlung könnten wir unsere sozialen Aufgaben in unseren Gemeinden nicht so umfangreich bewältigen."
Große Anerkennung zollen wir zugleich den ehrenamtlich im sozialen Bereich tätigen Frauen und Männern, denn neben den finanziellen Mitteln braucht es auch jede Menge helfende Hände. Den Abschluss der Haus- und Straßensammlung bildet der Caritassonntag, der bundesweit am 29. September begangen wird (am 15.09.2013 in Riedheim und Weiterdingen) unter dem Motto des Caritas-Jahresthemas „Familien schaffen wir nur gemeinsam".
Die Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen bittet um Spenden unter dem Stichwort Caritas-Sammlung 2013 auf das Konto der jeweiligen Kirchengemeinde: Die Kontodaten finden Sie im **Infokasten** SEELSORGEEINHEIT Hohenstoffeln - Hilzingen in diesem Gemeindeblatt unter den **Kirchennachrichten**.
Der Durchschlag des Überweisungsträgers gilt mit dem Quittungsvermerk Ihres Geldinstitutes **bis zu 200 Euro** als Zuwendungsbescheinigung (Spendenbescheinigung/Zuwendungsbestätigung). Bei Spenden über diesen Betrag hinaus stellen wir Ihnen gerne im Pfarrbüro eine Zuwendungsbescheinigung aus. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende und freundliche Grüße.

Julius Schmitt, Pfarrer
und Leiter SE Ho-Hi

Bildungswerk: Programm wird verteilt
Näheres unter Ökumene

Pfarrbüro am Montagnachmittag GESCHLOSSEN
Vom 11.09. bis 02.10.2013 ist das Pfarrbüro am Montagnachmittag **geschlossen**. Terminabsprachen sind möglich.

4. Etappenwanderung in der Seelsorgeeinheit
Am **Freitag, den 20. September 2013,** findet unsere 4. Etappenwanderung statt. Sie führt uns von **Binningen nach Weiterdingen**. Zu einer kurzen Einstimmung treffen wir uns um **18.00 Uhr in der Binninger Kirche** und wandern anschließend nach Weiterdingen, um dort um **19.15 Uhr** in der Kirche eine Andacht zu feiern. Wem es zeitlich oder konditionell nicht möglich ist, an der Wanderung teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, direkt in die Weiterdinger Kirche zu kommen. Wie schon bei den vorangegangenen Etappenwanderungen werden wir uns auch in Weiterdingen nach der Andacht zu einem geselligen Ausklang zusammenfinden. Der Weiterdinger Pfarrgemeinderat wird in der Pfarrscheune für unser leibliches Wohl sorgen. Die Etappenwanderungen unter dem Motto - **Gemeinsame Wege, die uns verbinden** - erfreuen sich einer zunehmenden Beliebtheit und sind mittlerweile zu einer festen Einrichtung geworden. Faszinierend ist die Tatsache, dass immer mehr Teilnehmer aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit unserer Einladung folgen, und damit ihre Verbundenheit mit den Mitchristen, über die eigene Gemeindegrenze hinausreichend, demonstrieren. Lassen sie sich von dem sicherlich wieder unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis begeistern.
Für den Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit
Dr. Joachim Kaiser und Siegfried Grimm

Das SENIORENwerk lädt ein: Wo der Pfeffer wächst ...
Näheres unter Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: 100 Spuren -
die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen
Näheres unter Ökumene

Donnerstag, 26. September 2013
20.30 Uhr, Taizé-Andacht in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

Kath. Frauengemeinschaft:
Dekanatswallfahrt am 2. Oktober 2013 nach Engen.
Herzliche Einladung an alle Frauen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen.
Da in diesem Jahr die Frauengemeinschaft Riedheim den Bus organisiert, bitte bei Annemarie Maier, Telefon 07739/676, anmelden und zwar bis spätestens 28. September 2013.
Die Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortschaften sind wie folgt:
14.00 Uhr Kirche in Riedheim
ca. 14.05 Uhr Kirche in Hilzingen
ca. 14.10 Uhr Kirche in Duchtlingen
ca. 14.15 Uhr Bushaltestelle Weiterdingen
ca. 14.20 Uhr Kirche Binningen
Anschließend gemeinsamer Abschluss mit der Möglichkeit zum Abendessen.

MINI-LAGER DER SEELSORGEEINHEIT 2013
Ich gehe nächstes Jahr wieder mit!
Dieser Bericht ist verfasst von den neuen Ministranten und Ministrantinnen aus Hilzingen. Das diesjährige Mini-Lager wurde auf Seelsorgeeinheitsebene mit 76 Kindern und Jugendlichen im CVJM-Hüttle (Villingen-Schwenningen) durchgeführt.
Begleitet haben das Lager Verantwortliche der Ministrantenarbeit: Monika und Roland Quenzer, Ralph und Marion Grunert, Martin Hugger und Gemeindereferentin Simone Meisel.
Inhaltlich vorbereitet wurde das Lager von Tanja Quenzer, Leonie Graf, Manuel Graf aus Duchtlingen, von Lisa Maier, Anna Widler, Marco Russo aus Riedheim und von Leonie Pyczak, Johanna Bregenzer, Felix und Niklas Baumert, Moritz Schneider und Velten Kissmehl aus Hilzingen.

Freitag: Heute war eine Beach-Party. Wir haben Cocktails getrunken. Sie waren sehr lecker. Dann haben wir gegrillt, Tischtennis und Volleyball gespielt oder einfach nur erzählt. Am Ende des Abends saßen wir am Lagerfeuer und haben noch zusammen gebetet.

Samstag: Schon am Morgen gab es eine Lagerolympiade, bei der wir auch ziemlich viel über Gott, Kirche und Ministranten wissen mussten. Nach dem Mittagessen machten wir statt Mittagspause eine Wasserschlacht und ein Fußballturnier. Wir Jungs haben alle Spiele gewonnen.
Am Nachmittag haben unsere Gruppenleiter tolle Workshops für uns vorbereitet: Graffiti-T-Shirt, Kerzengießen, Deko-Patch, Speckstein, Keks-Burgen und Schlösser. Den ganzen Tag gab es Kuchen. Wir haben bestimmt 40 Kuchen gegessen.
Am Abend haben wir uns vor dem Lagerfeuer Gruselgeschichten erzählt. Danach haben wir eine Nachtwanderung durch den Wald gemacht. Ich und mein Freund mussten beim Gruppenleiter laufen, damit wir niemanden erschrecken können. Nach dem Nachtgebet am Lagerfeuer durften wir Jungs noch mit zu den Mädchen zum Gute-Nachtgeschichtelesen, dabei bin ich und mein Freund eingepennt.
Sonntag: Heute hatten wir noch den Abschlussgottesdienst mit einem Theaterspiel von den Mädchen.

Ich gehe nächstes Jahr wieder mit !



FIRMVORBEREITUNG IM EUROPAPARK
Mit dem katholischen Seelsorger des Europaparks, Andreas Wilhelm, waren rund 40 Firmanden und Firmandinnen aus unserer Seelsorgeeinheit im Park unterwegs auf Spurensuche nach Sinn, nach Glück … und nach Gott. Ist die Spur Gottes zu finden, wo ansonsten nur Spaß gesucht wird ?
Begleitet wurden die Jugendlichen von Attina Freudentaler, Manuela Hägele, Sabine Baumert, Felix Baumert, Marco Russo, Manuel Graf, Johannes Denzel und Gemeindereferentin Simone Meisel.
Der Spurenweg im Europapark führt an Skulpturen, an Bauwerke, in Kirchen, in Räume und an Plätze, die zum Innehalten, zum Nachdenken, zum Gespräch anregen.
Der Weg unserer Gruppe begann an einem 1,8 Tonnen schweren Stein mit der Frage: Wer oder was bringt diesen schweren Stein ins Rollen? Was macht mir das Schwere leichter? Wir machten Halt beim alten Mühlrad, erfuhren was Sinn und Zweck eines Kammrades ist und überlegten, was das für unsere Freundschaften, Kameradschaften und unsere Beziehung zu Gott bedeutet.
Die Station „Geh deinen Weg" machte uns klar, Unverhofftes kommt nicht nur auf diesem Weg, durch die immer wieder aufsprudelnden Wasserfontänen, sondern auch im richtigen Leben. Wir können nicht jeden Schritt genau planen. Oftmals müssen wir reagieren auf Unverhofftes. Wichtig ist ein Gespür dafür zu bekommen, den nächsten Schritt zur rechten Zeit zu setzen. Sonst stehst du im Regen.
An der Station „Innehalten vor dem Kampf" fragten wir uns nach unseren ganz persönlichen Kampfschauplätzen und tauschten aus, wie wir damit umgehen können. Am Fährschiff erfuhren wir von Auferstehungsvorstellungen unserer Vorfahren. Wir fragten uns: Was würde ich in meinem Leben ändern, wenn ich es vom Ende her, d.h. mit dem Gedanken "was ist mir wirklich wichtig" leben würde. In der Stabkirche wurde uns der skandinavische Kirchenbau erklärt und wir tauschten uns aus, warum wir uns zur Firmung angemeldet bzw. den Kontakt zur Kirche und zu Gott halten wollen, was uns der Glaube im Leben

bringt. Der Höhepunkt war natürlich die Station im Inneren des Piratenschiffes. Hier ist eine gemütliche, stilvolle Bar eingerichtet. Wir sprachen über die Frage: Wie ist das, hier eintreten zu dürfen, an diesen besonderen Ort, an einen Ort, den kaum ein Besucher des Europaparks zu sehen bekommt ? Ähnlich wie das Sakrament der Firmung - nicht jeder - sondern nur einige werden dieses besondere Zeichen der Nähe und Beauftragung Gottes am 09. November 2013 empfangen.
Gegen 12.00 Uhr wurden die Jugendlichen in kleinen Gruppen in den Park geschickt mit der Aufgabe: Wo findet ihr hier im Park Glück?
Zu einer Abschlussandacht trafen wir uns am Abend wieder in der Stabkirche.



SEELSORGEEINHEIT Hohenstoffeln - Hilzingen (SE)
Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen
MitarbeiterInnen und Daten
Leiter: Pfr. Julius Schmitt
Kooperator: Pfr. Stephan Weber
Gemeindereferentin: Simone Meisel
Sekretärinnen: Regina Jentner, Elisabeth Brütsch
Bürozeiten: Hilzingen (für SE, St. Blasius Binningen (Bi), St. Gallus Duchtlingen (Du), St. Peter u. Paul Hilzingen (Hi), St. Laurentius Riedheim (Rh), St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R. (Sch), St. Mauritius Weiterdingen (Wtd)): Montag bis Donnerstag, 10.00 - 12.00 – Montag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen) / Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483 /
NEU ab August 2013: Mail: sekretariat@kath-hilzingen.de
Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Schmitt:
nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629
Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:
nach Vereinbarung. Tel: 07739-227; Fax: 07739-926724 / Mail: stepawe@t-online.de
Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:
nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567 / Mail: gemeindereferentin.hilzingen@t-online.de
Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:
Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).
Homepage: http://www.kath-hilzingen.de
Bankverbindungen:
Volksbank KN-Radolfzell; BLZ 692 910 00; Kto-Nr. 212 4191 25 (**SE**); 212419109 (**Hi**); 212420107 (**Du**); 212419117 (**Rh**); 225682607 (**Sch**)
Sparkasse Engen-Gottmadingen; BLZ 692 514 45; Kto-Nr. 5607700 (**Bi**); 8058018 (**Wtd**)

St. Blasius Binningen

Frauengemeinschaft Weiterdingen - Binningen
Dekanatswallfahrt 2. Oktober 2013 in Engen
Näheres siehe unter Weiterdingen

Frauengemeinschaft Weiterdingen - Binningen:
Vorankündigung Dünne-Essen: Mittwoch, 9. Oktober 2013
Näheres siehe unter Weiterdingen

St. Gallus Duchtlingen

Dienstag, 24.09.2013: Pfarrgemeinderat Duchtlingen
17.30 Uhr: Öffentliche Sitzung im Pfarrhaus bzw. in der Kirche Duchtlingen.

Kath. Frauengemeinschaft:
Dekanatswallfahrt am 2. Oktober 2013 nach Engen.
Näheres siehe unter Seelsorgeeinheit

St. Peter u. Paul Hilzingen

Ehevermeldung :
Nicole Hohlwegler und Robin Philipp Miklo, beide Hilzingen

Bilderlegen für den Erntedankschmuck
Die Bilderleger treffen sich am **Freitag, 20.09.2013,** von **17.00 Uhr** bis ca. 18.00 Uhr zur Vorstellung und Verteilung der Bildmotive. Alle mit dem Bilderlegen Vertrauten, aber auch unerfahrene interessierte Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind recht herzlich eingeladen, an dieser schönen traditionsreichen Arbeit mitzuwirken.
Das eigentliche Bilderlegen mit Kinderbetreuung beginnt am **Montag, 23.09.2013**, 16.00 Uhr.

Mittwoch, 25.09.2013: Pfarrgemeinderat Hilzingen
19.45 Uhr. Öffentliche Sitzung im Pfarrer-Geißler-Haus, Eingang Peter-Thumb-Str. 2.

Kath. Frauengemeinschaft:
Dekanatswallfahrt am 2. Oktober 2013 nach Engen.
Näheres siehe unter Seelsorgeeinheit

HELFER/INNEN für Kirchweih-Bewirtung gesucht
Wir suchen wieder viele Helfer und Helferinnen für unsere traditionelle Bewirtung im Kirchenkeller vom **20. bis 23. Oktober**.
Wenn Sie mithelfen können, freuen wir uns über einen Anruf bei Maria Harder, Tel. 62914, Ursula Schädle, Tel. 68593, Agathe Restle, Tel. 65965, oder E-Mail an maria@online-harder.de

Kuchenspenden für Kirchweih
Bitte anmelden bei Rita Fechtig, Tel. 63333. Herzlichen Dank.

Kath. Frauengemeinschaft Hilzingen: Besuch der Gärtnersiedlung der Reichenau in Beuren a. d. Aach.
Am Mittwoch, 12. September, besuchte die katholische Frauengemeinschaft die Gärtnersiedlung der Reichenau in Beuren a. d. Aach. Eine Gruppe von rund 20 Frauen traf sich um 18.30 Uhr, um sich bei konstanten 23° Raumtemperatur und 70 % Luftfeuchtigkeit Wissenswertes über den Paprikaanbau anzuhören. Die 1,5-stündige Führung bot äußerst interessante Einblicke in die Grundlagen des Gemüseanbaus. Ebenso wurden die technischen Einrichtungen wie Sortieranlagen und vollautomatische Erntewägen erläutert. Besonders imposant waren auch die Dimensionen der gesamten Anlage. Insgesamt 11 Hektar Gewächshausfläche werden ganzjährig von 5 Gemüsebauern bewirtschaftet. Dabei sind rund 100 Personen mit Anbau, Ernte und Sortierung der Paprika beschäftigt.
Am Ende dieser informativen Führung erhielten alle Frauen noch ein Abschiedsgeschenk (natürlich Paprika).

Kath. Frauengemeinschaft Hilzingen:
Auch in diesem Jahr wollen wir am Hilzinger Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten sein. Deshalb **suchen wir Wolle und Wollreste** zum Verarbeiten. Ebenso suchen wir **Stoffe zum Nähen**, gerne feste Stoffe oder Leinen. Auch nehmen wir gerne weihnachtliche Muster. Wir freuen uns auf Ihre Spenden. Abzugeben bei Sonja Muscheler, Hauptstr. 13, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/319384

St. Laurentius Riedheim

Ehevermeldung
Bettina Jäckle und Matthias Schwald, beide Riedheim

Kath. Frauengemeinschaft: Dekanatswallfahrt am 2. Oktober 2013 nach Engen.
Näheres siehe unter Seelsorgeeinheit

Kath. Frauengemeinschaft Riedheim: Vorschau
Für unseren **Bücherflohmarkt** im November bitten wir um Bücherspenden. Diese sind abzugeben bei Renate Kersten, Tel. 07739/693. Vielen Dank im Voraus.
Nähere Informationen hierzu folgen.

St. Mauritius Weiterdingen

Frauengemeinschaft Weiterdingen – Binningen
Dekanatswallfahrt 2. Oktober 2013 in Engen
Die diesjährige Dekanatswallfahrt findet am **02. Oktober** statt. Im Jahresprogramm wurde versehentlich 09. Oktober 2013 aufgeführt. Um 15.00 Uhr ist Rosenkranzgebet, 15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche in Engen.
Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bei Frau A. Maier, Riedheim, Tel. 07739/676, anmelden.
Es fährt ein Bus von Riedheim - Hilzingen - Duchtlingen - Weiterdingen und Binningen nach Engen.
Abfahrt ist in Weiterdingen ca. 14.15 Uhr an der oberen Bushaltestelle. In Binningen ca. 14.20 Uhr an der Bushaltestelle.

Frauengemeinschaft Weiterdingen - Binningen:
Vorankündigung Dünne-Essen:
Am **Mittwoch, 09. Oktober 2013,** gehen wir zum Dünne-Essen bei Schneble's in Duchtlingen. Abfahrtszeit usw. wird noch bekanntgegeben.
Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Unsere Jubilare

21. September	
Bohlinger Klaus	
Hohenhöwenstr. 13, Hilzingen	78 Jahre
Schwert Margarete	
Schulstr. 3, Binningen	72 Jahre
23. September	
Seiler Berta	
Hanfgarten 9, Hilzingen	80 Jahre
Pammer Gerda	
Staufenstr. 32, Hilzingen	72 Jahre
24. September	
Oostinga Maria	
Weiterdinger Str. 3, Hilzingen	73 Jahre
26. September	
Sorg Heinz	
Hauptstr. 61b, Hilzingen	71 Jahre
27. September	
Karrer Otto	
Peter-Thumb-Str. 7, Hilzingen	83 Jahre
Nohl Ewald	
Alemannenstr. 7, Riedheim	76 Jahre
Kemmler Manfred	
Hohenhöwenstr. 12, Hilzingen	75 Jahre
Sauer Richard	
Heilsbergstr. 10, Hilzingen	71 Jahre



Nach dem Besuch der Landesgartenschau in Sigmaringen machten die Mitglieder des Katholischen Kirchenchores Schlatt a. R. bei ihrem Jahresausflug am vergangenen Samstag auch Halt an der Kapelle »Maria Mutter Europas« in Gnadenweiler, wo mit drei Liedern eine Andacht musikalisch umrahmt wurde. Den Tag ausklingen ließ man im Gasthaus »Rumpelstilzchen« in Rengetsweiler.

Männerchor Riedheim

Schlachtfest

Riedheim. Am Sonntag, 22. September, ab 11 Uhr lädt der Männerchor Riedheim alle Einwohner und Freunde zu seinem traditionellen Schlachtfest in der Burg herzlich ein. Die Küche hat Schlachtplatte, Ripple und Kesselfleisch mit Sauerkraut sowie Bratwürste anzubieten.

Die Sängerfrauen servieren im Turmstüble Kaffee und Kuchen.

Auf zahlreiches Kommen freut sich der Männerchor Riedheim.

Deutsches Rotes Kreuz

Kleidersammlung

Hegau. Am Samstag, 28. September, findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt. Wer keinen Altkleidersack erhalten hat, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitstellen. Die Säcke werden ab 8.30 Uhr von ehrenamtlichen Kräften des Ortsvereines abgeholt.

Gesammelt werden: Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (Schuhe bitte paarweise).

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Staib Raumausstattung
Bodenbeläge liefern und verlegen, Streichen und Tapezieren
www.staib-raumausstattung.de
Hilzingen-Duchtlingen
0 77 31 / 18 99 82

Fenster nach Maß!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.
Fensterbau **ADAMCZYK** GmbH
Glaserei
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Nachhilfe
Bist Du in der 10. Klasse RS? Willst Du eine gute Note in deiner EUROKOM haben? Ich bin bereit, dir zu helfen und dich zu unterstützen.
Ich habe viel Erfolg mit EUROKOM. Viele Schülerinnen und Schüler bekamen mit meiner Hilfe sehr gute Noten.
Ruf mich an: 0 77 31 / 2 10 22 69, Naomi Trevor

SV Schlatt a.R.

Viel zu früh resigniert

Schlatt a. R. Im Auswärtsspiel des SVR gegen die zweite Mannschaft vom SV Orsingen-Nenzingen konnte die Partie über weite Strecken ausgeglichen gestaltet werden. Die Gastgeber gingen noch vor der Pause mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel gelang in der 49. Minute der Ausgleich durch Adrian Hägele. In der Schlussphase des Spiels ging dann nichts mehr beim SV Schlatt. Die Partie wurde nicht fertig gespielt. Nachdem fünf Mann an der Mittellinie ein Päuschen einlegten, konnten die Gastgeber in der 86. Minute die Überzahl ausnutzen und das 2:1 erzielen. Danach ließen beim SV Schlatt einige den Kopf hängen, und so kassierte man in der 90. Minute noch den 3:1-Endstand.

BUND Kindergruppen I

Kartoffelernte

Hegau. Alle Kinder zwischen fünf und sieben Jahren, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann, sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Morgen, Freitag, 20. September, geht es um »Wer hat die dickste, größte, beste …?«, eine Kartoffelernte mit lustigen Spielen rund um die Kartoffel und einem lustigen Kartoffelfeuer.

Kosten 2 Euro, eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bitte ein kleines Vesper, etwas zu trinken sowie eine Sitzunterlage mitbringen. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Um **telefonische Anmeldung** bei Waltraud Kostmann (07774-1072, mobil: 0172-7406414) wird gebeten.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Friedhof Gottmadingen am Parkplatz auf der Rückseite. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

FC Hilzingen

Vorschau

Freitag, 20. September:
17 Uhr, D-Junioren SG Hilzingen II – TSV Überlingen/Ried; 17 Uhr, E-Junioren ESV Südstern Singen – FC Hilzingen II; 18 Uhr, E-Junioren SV Mühlhausen – FC Hilzingen; 18.15 Uhr, C-Junioren SG Riedheim II – ESV Südstern Singen; 19 Uhr, A-Junioren SG Hilzingen – SG Worblingen.
Samstag, 21. September:
10.30 Uhr,E-Junioren FC Hilzingen III – FC Singen II; 11 Uhr, C-Junioren SG Riedheim – SG Hausen a.d.A.; 13 Uhr, C-Junioren SG Italiana Singen – SG Riedheim; 13.30 Uhr, D-Junioren SG Hilzingen – SG Tengen-Watterdingen; 14 Uhr, Herren Kreisliga B SV Mühlhausen II – FC Hilzingen II; 16.30 Uhr, B-Juniorinnen SG Salem II – SG Hilzingen; 17.30 Uhr, Frauen Bezirksliga SG Radolfzell – SG Hilzingen/Randegg; 18 Uhr, B-Junioren SG Riedheim – DJK Konstanz.
Sonntag, 22. September:
10.30 Uhr, E-Junioren FC Hilzingen IV – SC Bankholzen-Moos; 13 Uhr, Herren Kreisliga C FC Hilzingen III – SV Orsingen-Nenzingen III; 15 Uhr, Herren Bezirksliga SG Sipplingen – FC Hilzingen.
Dienstag, 24. September:
18 Uhr, E-Junioren FC Hilzingen IV – Centr.P. Singen; 18 Uhr, E-Junioren SV Bohlingen – FC Hilzingen II; 18 Uhr, E-Junioren DJK Singen – FC Hilzingen; 18 Uhr, E-Junioren FC Hilzingen III – ESV Südstern Singen II.



Bürgermeister Rupert Metzler kam vergangene Woche gerne zur offiziellen Eröffnung der Schloßpark Bäckerei und Café Herr. Die Inhaber Claudia und Oliver Herr freuten sich über die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde.

Restaurant Vis à Vis Inhaber: Sara Patschke
Am Hotel Kellhof in Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 82 76 39
Service-Mitarbeiter/in zum 1. Oktober 2013 in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr,
So.- u. Feiertag 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Besuchen Sie uns unter www.vis-a-vis-hilzingen.de

Mobiler Pflegedienst Krüger & Tagespflege
Ihr Team mit Herz, Hand und Verstand!
Wir brauchen Verstärkung
Für unseren ambulanten Dienst suchen wir eine 1- oder 3-jährige ex. Fachkraft oder eine Arzthelferin in Teilzeit zu 50 - 75% für sofort oder nach Vereinbarung.
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!
Tel. 0 77 33 / 50 34 20
78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11



FCH 1 kann's auch daheim

4:1-Heimerfolg gegen den TUS Immenstaad

Hilzingen. Mit einem hochverdienten 4:1-Heimerfolg gegen den TUS Immenstaad bleibt die erste Mannschaft des FC Hilzingen dem aktuellen Spitzenreiter Aach-Linz vorerst auf den Fersen.

Insbesondere in den ersten 30 Spielminuten zeigte die Heimelf attraktiven Offensivfußball und ließ Ball und Gegner geschickt laufen. Lediglich die Chancenverwertung blieb das große Manko in dieser Phase. Zuerst verfehlte Hägele zwei Mal freistehend mit dem Kopf, ehe Hammerschmidt am Pfosten und Omeragic per Distanzschuss scheiterten. Die Erlösung folgte in der 16. Minute als Lisanti nach einem Zuckerpass von Hammerschmidt zum überfälligen 1:0 einschob. Nur wenige Minuten später war es dann Jeckl, der nach einem langen Einwurf von Wirthmüller und Gentners anschließender Verlängerung aus kurzer Distanz auf 2:0 erhöhte. Die Gäste konnten ihrerseits nur eine Torchance in der ersten Halbzeit verbuchen. Kurz vor der Halbzeit und auch über weite Strecken im zweiten Spielabschnitt schlichen sich dann viele Ungenauigkeiten und Fehlpässe ein, welche den eigentlich überforderten Gästen wieder frischen Wind gaben.

Dennoch wäre das 3:0 längst überfällig gewesen, doch Dukart verfehlte zwei Mal alleine vor dem gegnerischen Tor. Mit der dritten Torgelegenheit im gesamten Spiel gelang den Gästen dann durch Mayer der Anschlusstreffer nachdem die Hilzinger Abwehr zu halbherzig verteidigte. Glücklicherweise vermochte die Warnick-Elf kurz darauf nochmal einen Gang hochzuschalten und besiegelte durch ein Eigentor und einen weiteren Treffer von Jeckl den Heimerfolg. Bei beiden Treffern leistete der zuvor eingewechselte Bucher die Vorarbeit.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr erwartet die erste Mannschaft des FCH auswärts in Sipplingen einen sicherlich unangenehmeren Gegner, der sich zuletzt sehr offensiv und mutig präsentierte.

Man darf gespannt sein, ob die beeindruckende Siegesserie in der Fremde am Sonntag weiter Bestand hat.

Erfolglose Konter

SV Hausen II besiegt SV Riedheim II 3:1

Riedheim. Erneut war für die zweite Mannschaft des SV Riedheim beim SV Hausen II nichts zu holen. Dabei begann man gut, und Clemens Schmidt besorgte in der elften Minute die Führung für Riedheim. Danach aber übernahm Hausen nach und nach das Kommando und setzte sich in der Riedheimer Hälfte fest. Folgerichtig kamen sie in der 30. Minute nach einem schönen Spielzug über links zum mittlerweile verdienten Ausgleich. Riedheim verlegte sich aufs Kontern, vergass aber, diese konsequent zu Ende zu spielen beziehungsweise abzuschließen. Lediglich Ronny Rösch fasst sich ein Herz, leider scheiterte er mit seinem herrlichen Schuss an der Querlatte. Nach der Pause fand sich der SVR erneut weitestgehend in der Defensive und wollte wenigstens den einen Punkt sichern. Dies gelang aber nicht, da der SV Hausen mit einer herrlichen Bogenlampe (53.) und einem weiteren Treffer in der 70. Spielminute das Spiel für sich entschied. Insgesamt gesehen war es ein verdienter Erfolg für die Platzherren. Riedheim war ohne den verletzten Mössinger im Spiel nach vorne zu wenig durchschlagskräftig, zudem hatte man nach den Verletzungen von Hirt und K. Müller nicht mehr die personellen Mittel, um Druck nach vorne aufzubauen.

Die nächsten Spiele:
Samstag, 21. September: 16 Uhr, SVR I - SV Aach/Eigeltingen II.
Sonntag, 22. September: 10:30 Uhr, SVR II - SV Mühlhausen III.

Sportnachrichten

Erfolgreich in die neue Saison

Minigolfer starten durch

Hilzingen. Am vergangenen Sonntag fand bei herbstlich ungemütlichem Wetter der erste Spieltag der Senioren-Verbandsliga in Tuttlingen statt. Die Aufsteiger Tuttlingen und Nußloch rechneten sich auf der allseits bekannten Anlage gute Chancen aus, den etablierten Teams Paroli bieten zu können.

Neben Waldshut mit dem mehrmaligen Europa-Meister Karl-Heinz Gerwert und dem Deutschen Meister Ralf Schmid-Hess war auch der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister aus Sulzfeld mit von der Partie. Als weitere Mannschaften gingen die Teams aus Weinheim, Ohlsbach und natürlich Hilzingen an den Start. Nachdem es eine Startverschiebung wegen Regens auf 10.30 Uhr gab, konnte im Anschluss das volle Programm über vier Runden gespielt werden.

Zu Beginn zeigten die Hilzingener durchweg gute Leistungen, und man fand sich zusammen mit Waldshut und Sulzfeld auf dem vorderen Rängen. Im dritten Durchgang konnte man sich dann weiter steigern, und so gab es vor der Schlussrunde einen Dreikampf zwischen Waldshut, Sulzfeld und Hilzingen um den Tagessieg. Im entscheidenden vierten Durchgang konnten dann die Hilzinger in der Besetzung Robert Ebi, Roland Schmid, Axel Lenz und Wolfgang Federici durch eine hervorragende Mannschaftsrunde von 87 Schlägen, welche auch die beste Mannschaftsrunde des Tages war, den Tagessieg, schlaggleich mit dem Team aus Waldshut, nach Hilzingen holen.

Mit diesem Sieg hat das Team bereits zu Beginn der Saison einen großen Schritt in Richtung Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr in Darmstadt gemacht.

Die weiteren Platzierungen waren auf Rang 3 Sulzfeld, gefolgt von Ohlsbach, Weinheim und Nußloch. Der Heimverein Tuttlingen konnte auf der eigenen Anlage nicht überzeugen und erreichte nur den letzten Platz. Nun geht es am ersten Oktoberwochenende nach Sulzfeld, wo der nächste Spieltag ausgetragen wird.



Ab Freitag, 27. September, beginnt ein Karate-Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche in der Hegauhalle in Hilzingen. Trainer der Karate-Abteilung Hilzingen ist Frank Ostermann, 5. Dan (Foto mit Mawashi geri). Er vermittelt seit 34 Jahren diese Kampfkunst an seine Karateschüler weiter. Nähere Infos bei Frank Ostermann, Telefon 07733/3324 oder 0172-7632416, e-mail: frank-ostermann@arcor.de.

Sportverein Binningen

Heimspiel HFV

Binningen. Das nächste Heimspiel des Hegauer FV in Binningen findet am Samstag, 21. September, statt. Gegner der zweiten Mannschaft des HFV ist der SC Gottmadingen-Bietingen.

Anstoß ist um 16 Uhr. Die Mannschaften und das Clubheimteam freuen sich auf regen Besuch.

Am Wochenende 28./29. September findet in Binningen kein Spiel statt.

Hinweis: **Schrottsammlung** am 5. Oktober.



Die A-Jugend der SG Hilzingen-Riedheim wurde vom Ingenieurbüro Burkard Raff aus Gottmadingen (vorne rechts, kniend) mit einem neuen Satz Trikots zum Saisonstart eingekleidet. Die A-Jugendspieler mit ihrem Trainerteam bedankten sich herzlich beim Sponsor und können nun neu gedresst die Saison 2013/2014 am kommenden Wochenende starten.

Wichtiger Auswärtspunkt

Denkingen und HFV trennten sich 2:2

Hegau. Mit einem Treffer in der Nachspielzeit zum 2:2-Ausgleich rettete Torsten Ruddies dem Hegauer FV einen wichtigen Auswärtspunkt in der **Landesligabegegnung** gegen den SV Denkingen. Bereits in der fünften Minute war die Mannschaft in Rückstand geraten, als Weber nach einem Freistoß zum 1:0 abstaubte. Nach einer Viertelstunde wurde der HFV stärker, hätte jedoch vor der Pause bei Kontern der Gastgeber in höheren Rückstand geraten können, andererseits verhinderte der Torhüter Schwägler mit einer Großtat den Ausgleich nach einem Freistoß.

Nach dem Seitenwechsel hatten beide Mannschaften mehrmals die Gelegenheit zum Torerfolg, doch es dauerte bis zur 65. Minute, bis die Linzgauer nach einem kapitalen Abwehrfehler zum vermeintlich vorentscheidenden 2:0 trafen. Fünf Minuten später versenkte Ruddies einen Freistoß zum Anschlusstreffer ins Netz. Das war der Auftakt zu einer Schlussoffensive der Hegauer, die in der Nachspielzeit zum verdienten Ausgleichstreffer führte.

In der Kreisliga A erlebte das bisher ungeschlagene **B-Team** einen schwarzen Nachmittag. Im Auswärtsspiel beim FC Bodman-Ludwigshafen gab es eine in der Höhe sensationelle 8:1-Niederlage. Bereits zur Halbzeit war die Begegnung nach einer 6:0-Führung der Platzherren entschieden. Den Ehrentreffer markierte Klopfer in der 88. Minute zum 8:1.

Das **C-Team** bleibt in der Kreisliga B weiterhin ungeschlagen und fertigte den SC Weiterdingen mit 6:2 ab. Überraschend lagen die Gäste nach gut zehn Minuten mit 0:2 in Führung. Garaj gelang nach einer halben Stunde der Anschlusstreffer und in der 55. Minute der Ausgleich. Eine Minute später brachte Constantino den HFV erstmals in Führung.

Durch einen weiteren Doppelschlag zwischen der 65. und 67. Minute durch Eckstein und Constantino zogen die Gastgeber auf 5:2 davon. Den Schlusspunkt setzte Eckstein in der 89. Minute.

Vorschau: Die **Landesligamannschaft** empfängt am kommenden Sonntag, 22. September, den FC Überlingen. Das Spiel wird um 15 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen angepfiffen.

Das **B-Team** spielt bereits am Samstag, 21. September, um 16 Uhr auf dem Sportgelände in Binningen gegen den SC Gottmadingen-Bietingen.

Vor einer schweren Aufgabe steht das **C-Team**, wenn es am Sonntag um 15 Uhr zum Spitzenspiel auf dem Grenzlandsportplatz in Randegg beim bisher verlustpunkfreien Tabellenzweiten VfB Randegg antritt.

E1 startet mit Heimsieg

Ergebnisse der SG Hilzingen/Riedheim-Jugend

Hilzingen/Riedheim. Mit einem souveränen Heimsieg starteten die **E1-Junioren** in die Saison. Mit einigem Respekt erwarteten sie die zweite Mannschaft des SC Konstanz-Wollmatingen. Entsprechend konzentriert ging man in die Partie. Angriff auf Angriff rollte aufs Tor der Gäste, deren Torhüter mehrfach glänzend parierte. Gästeangriffe wurden durch frühzeitiges Attackieren beherzt gebremst. Schließlich fiel nach einem fulminanten Schuss die hochverdiente Führung der Gastgeber. Die Mannschaft spielte wie aus einem Guss und zeigte teilweise wunderschöne Spielzüge - und weitere Tore. So ging es mit einem hochverdienten 3:0 in die Pause.

Die Mannschaft machte genau da weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatte und erzielte schnell das 4:0 und bald darauf das 5:0. Beispielhaft für das Auftreten der Mannschaft an diesem Tag war das 6:0. Ein Mittelfeldspieler zündete in der eigenen Hälfte mal wieder den »Turbo«, ließ mehrere Gästespieler stehen. Als er dann alleine vor dem Torhüter stand, spielte er den Ball uneigennützig zum noch besser postierten Mitspieler, der den Ball mühelos ins Tor schob. Kurz vor dem Schlusspfiff des souveränen Schiedsrichters Kamel Hamadi konnte sich schließlich auch noch der Hilzinger Schlussmann mit einer Glanzparade auszeichnen. So blieb es beim hochverdienten 6:0 in einem Spiel, in dem jeder Hilzinger Spieler eine überzeugende Leistung zeigte.

Trotz der zahlreichen guten Tormöglichkeiten und einer über weite Strecken des Spiels optischen Überlegenheit der **C2** verlor sie unglücklich mit 1:0 beim Nachbarn SC GoBi 2. Wirklich schade, denn die Jungs und Mädchen hätten sicherlich mehr verdient, nach diesem beherzten Spiel.

Im ersten Spiel traf die **B-Jugend** auf einen starken Gegner. Bereits nach neun Minuten hieß es 0:1. Nach einem Abwehrfehler hieß es nach 21 Minuten 0:2. Danach kam man besser ins Spiel, erarbeitete sich einige Torchancen, aber der Anschlusstreffer wollte nicht fallen.

Nach der Pause war die beste Phase des Spiel. Angetrieben vom Spielführer Fabian Martin wurden mehre Torchancen herausgespielt. Nach einem Freistoß erhöhte der Gegner kurz vor Schluss auf 3:0, und somit war das Spiel entschieden.

Die weiteren Ergebnisse:

D-Junioren: SG DJK Singen2 – SG Hilzingen 1 1:8; SG Espasingen – SG Hilzingen 2 10:0.

E-Junioren: FC Hilzingen2 – SC KN/Wo 7:2; SC GoBi – FC Hilzingen 3 16:0; SC GoBi – FC Hilzingen 4 6:5.

C-Juniorinnen: SV Litzelstetten – SG Riedheim 1:1.

Unterhaltsames Derby

FC Hilzingen 2 bezwingt SV Riedheim 5:2

Hilzingen/Riedheim. Das Lokalderby SV Riedheim gegen FC Hilzingen 2 war in der ersten Halbzeit von Spannung geprägt. Bereits nach 48 Sekunden vergab der SV Riedheim nach einem Freistoß eine hundertprozentige Torchance und hätte in Führung gehen können. Im Gegenzug vergab Bucher für den FCH nach einem Kopfball. Vier Minuten später machte es Bucher aber besser. Ruck spielte über die Außenbahn nach innen, Klausmann verpasste, aber Bucher stand goldrichtig und schob den Ball überlegt ins Tor. In der 15. Spielminute dann der Ausgleichtreffer für Riedheim. Nach einem Freistoß bekam die Hintermannschaft des FCH den Ball nicht weg. Durch Stellungsfehler und fehlende Zuordnung standen dann mehrere Riedheimer alleine vor dem Torhüter, und Gräble hatte kein Problem die Kugel im Netz zappeln zu lassen. Die 35. Spielminute brachte die erneute Führung der Hilzinger. Kolenda passte in den Lauf von Ruck, der den Torhüter ohne Probleme überwand. Im Gegenzug dann wiederum der Ausgleichstreffer, als Sestito nach einem Freistoß den Ball nicht festhalten konnte und der Riedheimer Stürmer Becker abstaubte.

Die Hilzinger Mannschaft kam nach der Halbzeitpause mit dem Willen auf den Platz, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen. Der erneute Führungstreffer ließ nicht lange auf sich warten. Mit einem Freistoßtrick überraschte man die Riedheimer Abwehr. Kolenda steckte den Ball an der Mauer rechts vorbei auf den dort hineilenden Wachter. Wachter flankte butterweich auf Klausmann, der den Ball mit dem Kopf ins Tor wuchtete.

Wiederum ein einstudierter Freistoß brachte dann die Entscheidung für den FCH, Weber flach auf den sich im Getümmel freilaufenden Ruck, der zog direkt ab ins Tor. In der 69. Spielminute fiel noch das 5:2 durch Klausmann, der durch den starken Kolenda mustergültig bedient wurde. Alles in allem ein verdienter Derbysieg.

Auch die **dritte Mannschaft** des FC Hilzingen konnte mit einem 9:0 gegen die FSG Zizenhausen/Hindelwangen/Hoppetenzell 3 den zweiten Saisonsieg einfahren.

Am kommenden Samstag spielt der FC Hilzingen 2 in Ehingen gegen den SV Mühlhausen 2. Auf zahlreiche Unterstützung der Fans freut sich der FC.

Die dritte Mannscchaft spielt am Sonntag um 13 Uhr zuhause gegen den SV Orsingen-Nenzingen 3.

Wie betäubt

Hegauer FV 3 dominiert SC Weiterdingen 6:2

Weiterdingen. An einem milden, wolkenverhangenen Spätsommertag kam der SC Weiterdingen trotz Halbzeitführung gegen gut aufgelegte Hegauer unter die Räder. Dabei lief es zunächst perfekt. Auf die 1:0-Führung nach Maßflanke von Sebastian Langnau und Maßkopfball am kurzen Pfosten von David Riedinger folgte wenig später gar das 2:0 durch Sebastian Langnau per 25-Meter-Freistoßhammer. Eigentlich eine komfortable und beruhigende Ausgangslage zu Beginn der Partie. Doch statt zu beruhigen, betäubte die Führung wohl den ein oder anderen Spieler. Fortan war man permanent zu weit weg vom Gegenspieler, und so ließ der Hegauer FV den Ball problemlos durch die Reihen zirkulieren und kam ein ums andere Mal zum Abschluss. Der Anschlusstreffer war lediglich eine Frage der Zeit, und so kam es dann auch, dass sich der beste Weiterdinger Akteur, Mario Graf, nach etlichen Glanztaten doch geschlagen geben musste. Die Halbzeitführung war zu diesem Zeitpunkt mehr als schmeichelhaft und denkbar knapp.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste endete. Der Gastgeber spielte, und die Weiterdinger Spieler schauten größtenteils nur zu. So kam es, wie es kommen musste, der Hegauer FV ging mit einem Doppelschlag in Führung, und die Weiterdinger Mannschaft zerfiel in ihre Bestandteile. Man konnte den Angriffen kaum noch etwas entgegensetzen. Zu mut- und körperlos war das Spiel der Weiterdinger. Das Ergebnis und die Niederlage waren am Ende leider leistungsgerecht!

Das nächstes Spiel bestreitet der SC Weiterdingen am 28. September um 14 Uhr gegen den FC Hilzingen 2.

Das Spiel gegen SV Büsslingen am 22. September wird verlegt.

VdK-Treff am Samstag

Hilzingen. Der VdK trifft sich am Samstag, 21. September, 14.30 Uhr, im Café Chantal zum gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Vesper.

SG Hilzingen-Randegg

Damen gestartet

Hilzingen/Randegg. In ihrem ersten Bezirksligaspiel trafen die Damen der SG Hilzingen-Randegg zu Hause auf die Mannschaft des SV Deggenhausertal. Aufgrund anfänglicher Nervosität geriet man nach knapp 20 Minuten in Rückstand. Zehn Minuten später konnten die Mädels durch Carina Vogt den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielen. Kurz vor der Halbzeit trafen die Gäste erneut zur Führung. Nach der Pause fanden die Damen besser ins Spiel. Es ergaben sich einige Chancen für die Mädels. Stefanie Sauter erzielte durch ein brillantes Freistoßtor das 2:2. In der Folge gab es auf beiden Seiten gute Chancen, die allerdings keines der beiden Teams nutzen konnte. In der 77. Minute erzielte Jasmin Schönle das erlösende Tor für die SG Hilzingen-Randegg zur Führung und auch zum Sieg. Das nächste Spiel der Damen findet am Samstag, 21. September, um 17.30 Uhr in Gaienhofen gegen die SG FC Radolfzell/Öhningen/ESV Singen statt.



GLASEREI KNECHTLE FENSTERBAU BAUSCHREINEREI
Qualität, die sich auszahlt
Tel. 07733/98080

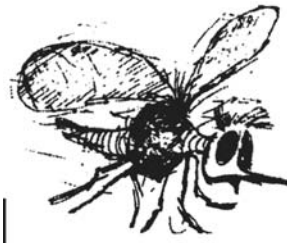
Ihr Partner im Holzbau
P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Oßwald WOHNBAU GMBH
Alemannenstr. 8
78247 HILZINGEN
Telefon 0 77 39 - 16 13
osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de
Architektur + schlüsselfertiges Bauen

Jetzt für Sie:
Nottüröffnungen
Schreinermeister & Raumausstatter
Urs Scheller, Schreinermeister & Raumausstatter
Felix-Wankel-Straße 1 · Engen
Tel. 0 77 33 - 50 53 32, Fax 50 53 37
Mobil 0175 - 5 55 75 21
kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de

BERND Ellerich HEIZ-SERVICE
Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung
24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Rohrverstopfung ?
Rohrreinigung & Kanalsanierung
WILMS
Seit 2008
Singen 0 77 31/50 88 31
Aach 0 77 74/90 90 11


Denken Sie wie eine Schnake
jetzt darf's gut und günstig sein
Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:
Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Apotheken-Notdienst

Fr. 20.09.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5, Tel. 07731/22965
Sa. 21.09.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3, Tel. 07733/8886
So. 22.09.	Paracelsus-Apotheke Singen, Kreuzensteinstr. 7, Tel. 07731/66323
Mo. 23.09.	Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3, Tel. 07774/93260
Di. 24.09.	Hohentwiel Apotheke Singen, Hegaustr. 14, Tel. 07731/905680
Mi. 25.09.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18, Tel. 07731/63035
Do. 26.09.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26, Tel. 07731/64317

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizeiposten Gottmadingen	07731/1437-0
Ärztlicher Notfalldienst:	
an Wochenenden und Feiertagen	01805/19292-350
Hegau-Klinikum Singen	07731/89-0
Krankentransport	1 92 22 (ohne Vorwahl)
Zahnärztliche Notrufnummer	0180/3 222 555-25
Wasserversorgung	
Während der Dienststunden,	07731/38 09-27
nach Dienstschluss	0171/2 88 18 82
Abwasser	07731/3809-27
nach Dienstschluss	0176/61143148
Wärmeversorgung	
während der Dienststunden	07731/38 09 17
nach Dienstschluss	0171/2 88 18 82
Stromversorgung	
Energie-Dienst Netze GmbH	
(für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.)	
Stördienst	07623/921818
E-Werk Kanton Schaffhausen	
Verwaltung Schaffhausen	0041/52/6 33 55 55
Zweigstelle Worblingen	07731/14766-0
Störungsdienst:	0041/52/6 24 43 33
Gasversorgung, Thüga Energienetze GmbH	
Industriestr. 7, 78224 Singen,	07731/1480-0
Störungsrufnummer	0800 775 000 7
Forst-Revierleiter Werner Hornstein	07531/8003501

Heizung Sanitär Montage
Mattmüller
Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen
Prompt, zuverlässig und kompetent!
Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



Starkes Deutschland statt

Rot-Rot-Grün.

Vier Jahre liberale Politik – vier gute Jahre für Deutschland: Wir haben den Staatshaushalt in Ordnung gebracht, gleichzeitig die Mitte der Gesellschaft um 24 Milliarden Euro entlastet und über 13 Milliarden Euro zusätzlich in Bildung und Forschung investiert.

Mit dem Rückenwind unserer liberalen Wirtschaftspolitik haben Unternehmer in Deutschland 1,6 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen. Wir haben die Wirtschaftspolitik konsequent am Mittelstand ausgerichtet, am Handwerk, Freien Berufen und Landwirtschaft. Nach Jahren der Mangelverwaltung gibt es dank unserer Politik in unserem Gesundheitssystem wieder Milliardenüberschüsse. Die wirkungslose Praxisgebühr haben wir abgeschafft.

Wir haben die Bürgerrechte gestärkt, Schluss gemacht mit immer neuen Sicherheitsgesetzen und die anlasslose Ausspähung der Bürger durch den Staat verhindert.

Unser Einsatz für ein starkes, wettbewerbsfähiges Europa mit einem sicheren Euro hat dafür gesorgt, dass wir alle mit Zuversicht in die Zukunft Europas blicken können.

Deutschland ist stark. Damit das so bleibt, fordern wir:

- **Schluss mit Schulden:** 2015 ohne neue Schulden und ab 2016 die Schulden abzahlen.
- **Die Mitte entlasten:** Die Kalte Progression abbauen, den Soli schrittweise zurück führen.
- **Sicheres Geld:** Die Vergemeinschaftung von Schulden in Europa verhindern.
- **In Wissen investieren:** Ein vielfältiges Schulsystem erhalten, die Ausgaben für Bildung und Forschung erhöhen.
- **Starke Bürgerrechte:** Die Aufklärung des Abhörskandals, keine Vorratsdatenspeicherung und ein freies Internet.
- **Frieden und Freiheit weltweit:** Vorrang für politische Lösungen und Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte.

Entlastung der Mitte. Solide Haushalte. Eine stabile Währung. Dieser Kurs hat Deutschland stark gemacht. SPD, Grüne und Linke wollen Steuern erhöhen, Staatsausgaben und Schulden in die Höhe treiben, eine Schuldenunion in Europa und aus unserem Land eine Bevormundungs- und Verbotsrepublik machen.

Rot-Rot-Grün oder eine große Koalition – führen zu Steuererhöhungen, höheren Ausgaben und Schulden.

Wir wollen, dass es den Menschen besser geht. Vier weitere gute Jahre für Deutschland!

Ich bitte Sie um Ihre Stimme für eine starke FDP.
Ihre

Birgit Homburger

Damit Deutschland stark bleibt.
Am 22. September: Zweitstimme FDP.

www.homburger.de

http://wahl.fdp.de/wahl2013/wahlprogramm

Nur mit uns.

FDP
Die Liberalen